

Voranschlag 2017



Bürgerversammlung
Montag, 28. November 2016, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle
Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb Buchs

2	Traktandenliste und allgemeine Hinweise
3	Vorwort des Stadtpräsidenten
4	Laufende Rechnung
16	Investitionsrechnung
21	Abschreibungsplan
25	Steuerplan
26	Bericht der Geschäftsprüfungskommission
27	Finanzplan 2017 bis 2021
32	Vorwort Elektrizitäts- und Wasserwerk
34	Krediterteilung Elektrizitäts- und Wasserwerk
35	Erfolgsrechnung Elektrizitäts- und Wasserwerk
39	Bericht der Geschäftsprüfungskommission
40	Finanzplan Elektrizitäts- und Wasserwerk 2017 bis 2021
43	Kreditgenehmigung Entwicklung Bahnareal

Datum Montag, 28. November 2016

Ort Mehrzweckhalle des Berufs- und Weiterbildungszentrums bzb Buchs

Zeit 20.00 Uhr

Traktanden	1. Voranschlag 2017 der Politischen Gemeinde Buchs
	2. Steuerplan 2017
	3. Krediterteilung für Bauvorhaben und Neuanschaffungen des Elektrizitäts- und Wasserwerks Buchs für das Jahr 2017
	4. Voranschlag 2017 des Elektrizitäts- und Wasserwerks Buchs
	5. Kreditgenehmigung Entwicklung Bahnareal
	6. Allgemeine Umfrage

Allgemeine Hinweise	– Stimmberechtigt sind alle in der Stadt wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.
	– Pro Haushaltung wird eine Broschüre verteilt. Weitere Exemplare können bei der Stadtkanzlei, Rathaus, bezogen werden (Tel.: 081 755 75 10, E-Mail: stadtkanzlei@buchs-sg.ch).
	– Der detaillierte Voranschlag der Politischen Gemeinde kann bei der Finanzverwaltung, Rathaus, bezogen werden (Tel.: 081 755 75 60, E-Mail: finanzverwaltung@buchs-sg.ch).
	– Duplikate für fehlende oder verloren gegangene Stimmausweise können bis Montag, 28. November 2016, 17.00 Uhr, bei der Stadtkanzlei, Rathaus, bezogen werden.
	– Der Stimmausweis ist an der Bürgerversammlung vorzuweisen.
	– Anträge für die Bürgerversammlung sind schriftlich einzubringen.
	– Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 14. bis 28. Dezember 2016 bei der Stadtkanzlei öffentlich auf.

Rahmenveranstaltung	Im Anschluss an die Versammlung offeriert die Stadt Buchs einen Aperitif.
----------------------------	---



Geschätzte Bürgerinnen, geschätzter Bürger

Für das kommende Jahr können wir Ihnen einen etwas geringeren Aufwandüberschuss präsentieren als in den Vorjahren. CHF 2 Mio. Defizit sei immer noch viel, werden Sie sagen – und Sie haben Recht. Doch der Stadtrat und die Verwaltung haben sich sehr bemüht, auf der Ausgabe-seite noch konsequenter als in den Vorjahren Einsparmöglichkeiten zu finden, ohne die Leistungen für die Bürgerschaft zu reduzieren – mit Erfolg, zum Beispiel im Bildungsbereich. Allerdings gibt es Bereiche, in denen die Kosten seit Jahren nur steigen. Dazu gehört leider auch das Gesundheitswesen.

Auf der Einnahmenseite entwickeln sich die Steuereinnahmen leicht unter den Erwartungen. Schon die Hochrechnung für 2016 weist auf tiefere Steuereinnahmen hin als budgetiert. Entsprechend wurden die Einnahmen 2017 basierend auf den Erwartungswerten 2016 budgetiert und gleichzeitig auch die Zuwachsraten in Übereinstimmung mit den kantonalen Empfehlungen etwas reduziert. Wie sich die Steuereinnahmen weiter entwickeln werden, weiss heute noch niemand genau, da die Folgen der Unternehmenssteuerreform III aktuell für die Gemeinden noch nicht bezifferbar sind.

Insgesamt steht Buchs finanziell weiterhin gut da: Das Eigenkapital betrug per Ende 2015 komfortable rund CHF 30 Mio. – allerdings bei steigender Fremdverschuldung aufgrund des hohen Liquiditätsbedarfs für die grossen laufenden Investitionen. Die Investitionen werden auch 2017 mit netto knapp CHF 17 Mio. hoch sein.

Tarife im Haus Wieden steigen

Leider hat sich die finanzielle Lage des Hauses Wieden in den letzten Jahren verschlechtert. Insbesondere die Personalausgaben sind stark gestiegen, was auf verschiedene Faktoren zurückzuführen ist. Der Stadtrat muss sich allerdings den Vorwurf gefallen lassen, dass er der finanziellen Situation zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt hat. Für die nächsten Jahre fordert er klar Einsparungen auf der Kostenseite.

Trotzdem ist es unumgänglich, die Taxen in Buchs zu erhöhen. Diese gehören heute zu den tiefsten in der Region. Die Betriebskommission hat schon auf 2016 hin eine Erhöhung vorgeschlagen, was aber vom Stadtrat aufgrund der begonnenen Zertifizierung und der Umstellung in der Kostenrechnung des Hauses Wieden noch nicht umgesetzt wurde. Immerhin wurden die Tarifierhöhungen an der Bürgerversammlung im November 2015 mündlich angekündigt. Auf 2017 hin sollen sie nun definitiv in Kraft treten. Die neuen Taxen werden mit denjenigen anderer Heime in der Region vergleichbar sein – aber für die Betroffenen werden die Erhöhungen trotzdem schmerzhaft sein.

Bahnareal

Die ersten Arbeiten beim Bushof und Bahnhofplatz haben begonnen. Ein solches Projekt ist nicht ohne Behinderungen für die Nutzer möglich. Doch die Vorfreude auf einen attraktiven und funktionalen Bushof inmitten eines tollen Bahnhofplatzes – die Fertigstellung erfolgt hoffentlich bis Mitte 2018 – entschädigt wohl etwas für die Unannehmlichkeiten...

Die weiteren Entwicklungsschritte nördlich des Bushofs wurden durch Vertragsverhandlungen zwischen den SBB und der Stadt verzögert. Sobald die Landabtausche rechtsverbindlich sind, soll das bereits vorbereitete Projekt «Kongresshotel Alpenrheintal», das nördlich an den Bushof angrenzen soll, wieder aufgenommen sowie am Markt getestet werden, ob sich Investoren finden lassen. Die SBB arbeiten an einem Sondernutzungsplan zur Entwicklung einer Wohnüberbauung weiter nördlich.

Bis zur Baureife dieser Parzellen (Kongresshotel und Wohnüberbauung) braucht es weitere Investitionen der SBB und der Stadt. Die Groberschliessung ist Sache der Stadt. Weil die Kosten für die Groberschliessung beider Parzellen zusammen CHF 2 Mio. übersteigen, ist dafür eine eigene Abstimmung nötig – entsprechend beantragt der Stadtrat einen Kredit für den Strassen- und Kanalisationsbau. Die Kosten für die Kanalisation werden der Stadt im Rahmen der Überbauung von der Bauherrschaft in Form von Erschliessungsgebühren wieder zurückerstattet. Ein weiteres Geschäft wird Ihnen voraussichtlich 2018 zum Entscheid vorgelegt: die Neugestaltung des Giessens zwischen Wiedenstrasse und Kornstrasse, zusammen mit einer Verlängerung des Weges entlang des Bachs. Weil dieses Geschäft nicht zwingend realisiert werden muss, kann darüber zu einem späteren Zeitpunkt abgestimmt werden als über die Groberschliessung. Im Finanzplan sind diese Vorhaben provisorisch abgebildet.

August Wehrli verlässt den Stadtrat

Für die neue Amtsperiode stellt sich Stadtrat August Wehrli nicht mehr zur Verfügung. Ich habe Gust als konstruktiven und kritischen Geist im Stadtrat immer sehr geschätzt. Mit seiner Geradlinigkeit und Klarheit und seinem Engagement in verschiedensten Gremien hat er viel zur Weiterentwicklung von Buchs beigetragen. Ganz herzlichen Dank, Gust! Wir wünschen dir das Allerbeste für deine Zukunft als «Ehemaliger» und gute Gesundheit!

Daniel Gut, Stadtpräsident

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	78'505'700	76'511'500	80'609'800	77'654'000	75'295'663.38	72'768'300.26
Aufwandüberschuss		1'994'200		2'955'800		2'527'363.12
Ertragsüberschuss						
Investitionsrechnung						
Investitionsausgaben brutto	17'174'000		17'702'000		16'137'482.06	
Investitionseinnahmen		244'000		990'000		3'043'239.40
Zunahme der Nettoinvestitionen		16'930'000		16'712'000		13'094'242.66
Finanzierung						
Zunahme der Nettoinvestitionen	16'930'000		16'712'000		13'094'242.66	
Abschreibung des Verwaltungsvermögens		6'692'500		10'531'700		6'159'086.55
Aufwandüberschuss laufende Rechnung	1'994'200		2'955'800		2'527'363.12	
Entnahmen aus Sondervermögen	814'100		4'564'000		3'622'597.88	
Einlagen in Sondervermögen		213'300				107'184.01
Ertragsüberschuss laufende Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag		12'832'500		13'700'100		12'977'933.10
Finanzierungsüberschuss						
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag	12'832'500		13'700'100		12'977'933.10	
Finanzierungsüberschuss						
Passivierungen	6'692'500		10'531'700		6'159'086.55	
Aktivierungen		16'930'000		16'712'000		13'094'242.66
Abnahme des Kapitals		2'595'000		7'519'800		6'042'776.99
Zunahme des Kapitals						

Budget 2017

Für das kommende Jahr wird ein Aufwandüberschuss von CHF 1,994 Mio. budgetiert, der durch Eigenkapital gedeckt ist. Der Eigenkapitalbestand betrug per 31. Dezember 2015 CHF 29,914 Mio.

Der Aufwandüberschuss ist weiterhin eine Folge der Steuerfussreduktion von 130 auf 118 Prozentpunkte per 1. Januar 2011; ihr entsprechen rund CHF 2,4 Mio. Andererseits verzeichnen gebundene Ausgaben, die mehrheitlich den Aufwand prägen, einen Kostenanstieg.

Im Vergleich zum Vorjahresbudget werden im Bereich Gesundheit CHF 203'000 mehr ausgegeben, für die Pflegefinanzierung CHF 105'000 mehr und für die Betriebskosten der Spitex CHF 100'000 mehr. Dagegen konnten die Kosten im Bildungsbereich erfreulicherweise um CHF 194'400 gesenkt werden.

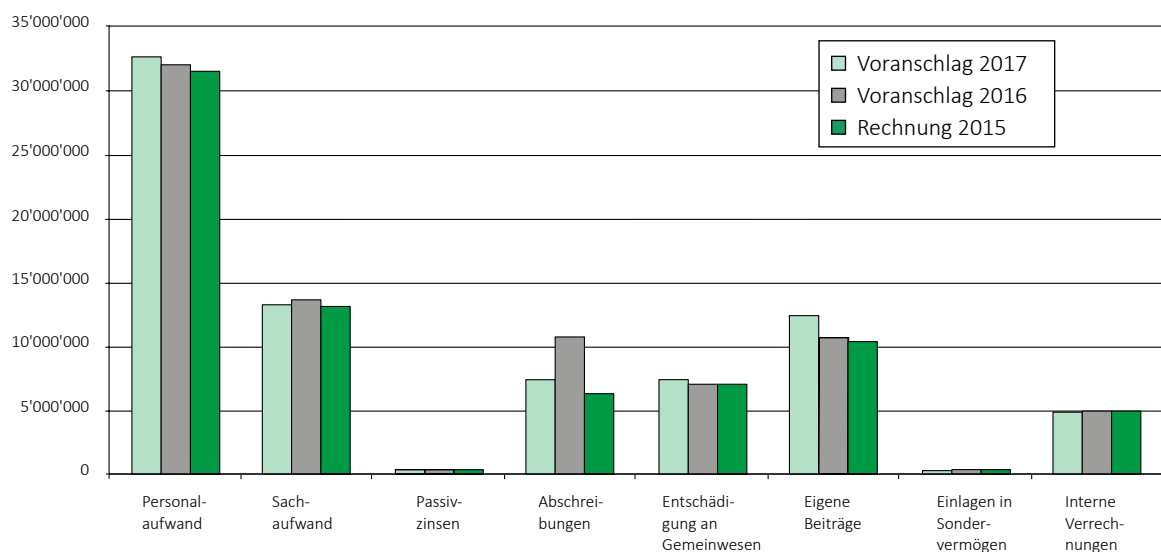
Die Einnahmen aus Einkommens- und Vermögenssteuern entwickeln sich leicht unter Erwartung. Im Jahr 2016 wird voraussichtlich das Budget nicht ganz erreicht. Der Budgetwert 2017 baut auf dem Wert der Hochrechnung 2016 auf. Bei den Gesellschaftssteuern (Steuern der juristischen Personen) zeichnet sich das gleiche Bild ab; das Budget 2016 wird vermutlich knapp nicht erreicht. Der Budgetwert 2017 baut ebenfalls auf dem Wert der Hochrechnung 2016 auf. Gemäss den kantonalen Einschätzungen wird in den Folgejahren mit 1 Prozent Wachstum gerechnet.

Die zur Erhaltung und/oder Erneuerung der Stadtinfrastruktur notwendigen Unterhaltsaufwendungen und Investitionen sind im Budget enthalten. Das gesamte Investitionsvolumen beträgt 2017 netto CHF 16,930 Mio., wovon ein grosser Teil in die regionale Wirtschaft fliessen wird.

Laufende Rechnung Zusammenzug nach Sachgruppen

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	1'994'200		2'955'800		2'527'363	
3 AUFWAND	78'505'700		80'609'800		75'295'663	
30 Personalaufwand	32'976'900		32'648'600		32'333'984	
31 Sachaufwand	13'012'200		13'546'300		12'940'257	
32 Passivzinsen	127'700		173'600		143'636	
33 Abschreibungen	7'652'500		10'961'700		6'674'910	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	7'525'500		7'358'400		7'438'318	
36 Eigene Beiträge	12'161'200		10'710'400		10'523'451	
38 Einlagen in Sondervermögen	227'700		11'000		121'610	
39 Interne Verrechnungen	4'822'000		5'199'800		5'119'499	
4 ERTRAG	76'511'500		77'654'000		72'768'300	
40 Steuern	33'329'700		32'541'600		31'345'646	
41 Regalien und Konzessionen	600		600		600	
42 Vermögenserträge	1'223'800		1'067'400		1'143'298	
43 Entgelte	21'489'100		20'875'600		20'285'105	
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	7'707'100		7'975'200		7'338'961	
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	4'505'600		3'176'800		3'205'043	
46 Beiträge für eigene Rechnung	2'619'500		2'253'000		2'675'632	
48 Entnahmen aus Sondervermögen	814'100		4'564'000		1'654'517	
49 Intern verrechneter Ertrag	4'822'000		5'199'800		5'119'499	

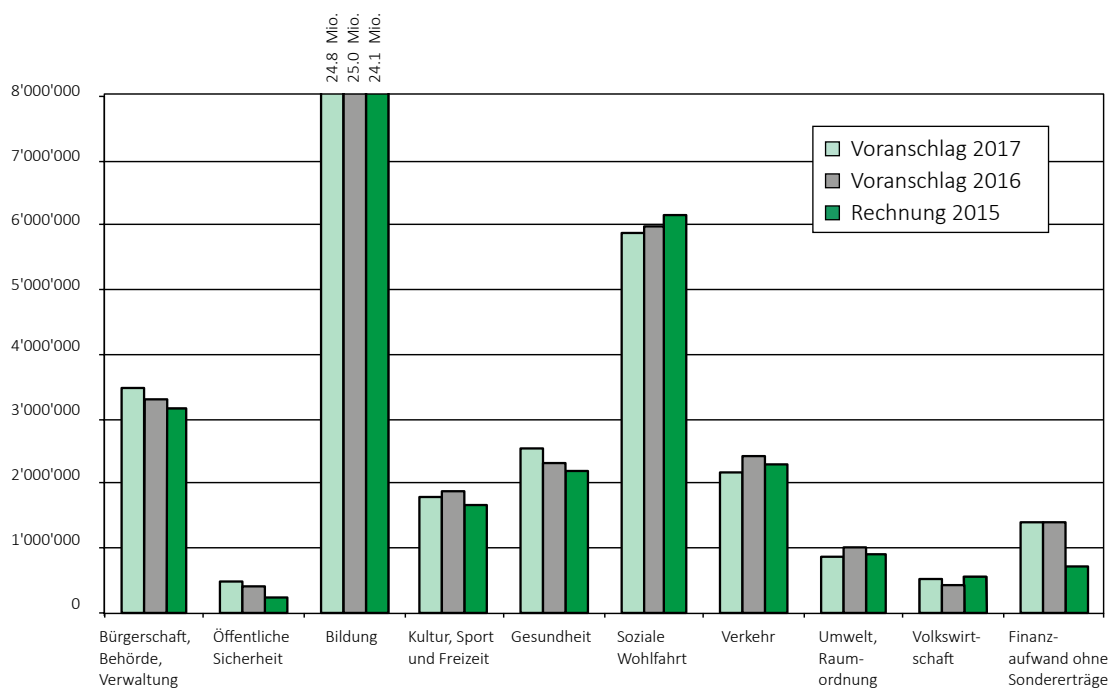
Zusammensetzung des Aufwandes



Laufende Rechnung Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoaufwand nach Aufgabenbereichen	43'734'400		43'939'400		42'011'079	
0 Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung	3'510'200		3'317'200		3'227'231	
1 Öffentliche Sicherheit	391'800		354'900		202'308	
2 Bildung	24'797'200		24'991'600		24'137'568	
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'814'100		1'854'600		1'689'671	
4 Gesundheit	2'530'200		2'327'200		2'289'081	
5 Soziale Wohlfahrt	5'892'900		5'982'900		6'107'875	
6 Verkehr	2'165'100		2'387'300		2'315'469	
7 Umwelt, Raumordnung	861'700		980'300		909'899	
8 Volkswirtschaft	447'100		407'700		470'750	
94ff. Finanzaufwand ohne Sondererträge	1'324'100		1'335'700		661'226	

Nettoaufwand



Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	78'505'700	76'511'500	80'609'800	77'654'000	75'295'663.38	72'768'300.26
Nettoergebnis		1'994'200		2'955'800		2'527'363.12
0 Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung	6'997'500	3'487'300	6'793'100	3'475'900	6'544'213.27	3'316'982.19
Nettoergebnis		3'510'200		3'317'200		3'227'231.08
00 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	186'000	15'800	205'800	9'800	200'348.52	15'639.55
01 Geschäftsprüfungskommission	42'600	2'200	42'900	2'200	28'270.00	1'572.50
02 Gemeinderat, Kommissionen	491'200	39'200	477'500	47'600	455'834.15	41'347.90
03 Schulkommission, Subkommissionen	150'200	2'300	177'500	2'300	137'392.65	6'041.00
04 Allgemeine Verwaltung	5'759'200	3'269'100	5'490'200	3'252'800	5'322'748.71	3'093'867.49
07 Verwaltungsgebäude Rathaus	319'300	158'700	351'000	161'100	351'146.49	158'513.75
08 Öffentliche Anlässe	49'000		48'200	100	48'472.75	

04 Allgemeine Verwaltung

Der Bereich weist einen Mehraufwand von CHF 193'000 aus. Für Verwaltungslöhne werden CHF 141'000 mehr benötigt. Dieser Mehraufwand beinhaltet individuelle Lohnerhöhungen, Stellennachbesetzungen mit älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie eine Aufstockung um je 10 Stellenprozente im Steueramt und im Frontoffice. Zusätzlich wird das regionale Zivilstandsamt personell um 40 Stellenprozente aufgestockt, wovon Buchs aufgrund der Einwohnerzahl rund einen Drittel zu tragen hat.

Die Neuanschaffung von EDV-Programmen für die Kanzlei und die Finanzverwaltung verursacht Kosten in der Höhe von CHF 84'000. Die Umstellung der Analogtelefonie in diversen Liegenschaften der Stadt Buchs verursacht zudem Mehrkosten in der Höhe von CHF 25'000.

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Sicherheit	3'256'500	2'864'700	3'277'500	2'922'600	3'214'674.09	3'012'366.24
Nettoergebnis		391'800		354'900		202'307.85
10 Rechtsaufsicht	650'500	797'600	619'300	800'600	690'886.96	975'635.52
11 Polizei	355'400	13'000	359'700	9'300	341'715.20	12'975.00
14 Feuerwehr	1'706'800	1'706'800	1'696'100	1'696'100	1'656'405.92	1'656'405.92
140 Gemeindefeuerwehr	1'607'300	1'584'800	1'588'200	1'527'300	1'453'273.41	1'585'650.02
141 Regionaler Stützpunkt	99'500	60'500	107'900	45'500	95'948.50	70'755.90
149 Ausgleich Spezialfinanzierung Feuerwehr		61'500		123'300	107'184.01	
15 Militär	24'100	7'600	29'500	7'600	18'130.90	5'747.15
16 Zivilschutz	323'100	143'100	327'700	163'800	273'505.06	127'572.60
19 Regionaler Bevölkerungsschutz	196'600	196'600	245'200	245'200	234'030.05	234'030.05

10 Rechtsaufsicht

Der Nettoertrag liegt um CHF 34'200 unter dem Vorjahresbudget. Für den Unterhalt des Vermessungswerks werden CHF 19'000 mehr benötigt. Grund ist der Start der 1. Etappe der amtlichen Vermessung «Harmo» des Amtes für Raumentwicklung und Geoinformation.

14 Feuerwehr

Das Budget berücksichtigt CHF 137'000 für die Anschaffung von Mobilien und Maschinen. Die grössten Positionen betreffen den Ersatz von Schmutzwasserpumpen und Wassersaugern (CHF 16'000), den Ersatz der Pager (CHF 21'500) und die Anschaffung einer Hochdrucklöschanlage für den neuen Mannschaftstransporter B09 (CHF 30'000). Unter «Dienstleistungen und Honorare» sind CHF 50'000 für die 1. Etappe «Aktualisierung der Einsatzplanung» budgetiert.

Das Budget der Spezialfinanzierung Feuerwehr muss ausgeglichen sein, weshalb ein Bezug von CHF 61'500 nötig ist.

15 Militär

Die Kosten für die Schiessanlage werden zwischen der Standgemeinschaft, der Stadt Buchs und der Politischen Gemeinde Sevelen aufgeteilt.

16 Zivilschutz

Seit 2005 sind die Zivilschutzorganisationen der Politischen Gemeinden Buchs, Sevelen und Wartau zusammengelegt. Die Stadt Buchs führt die Zivilschutzstelle und ist für die Rechnungsführung zuständig. Für die Wahrnehmung dieser Aufgaben kann die Stadt Buchs dem Regionalen Bevölkerungsschutz CHF 100'000 verrechnen.

19 Regionaler Bevölkerungsschutz

Der Regionale Bevölkerungsschutz ist spezialfinanziert. Die Vertragsgemeinden Buchs, Sevelen und Wartau tragen die Kosten im Verhältnis zu den Einwohnerzahlen. Der Kostenanteil der Stadt Buchs beträgt CHF 92'100 (CHF –3'800).

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	26'484'600	1'687'400	26'672'800	1'681'200	26'057'901.21	1'920'332.87
Nettoergebnis		24'797'200		24'991'600		24'137'568.34
21 Volksschule	25'423'100	640'600	25'595'700	622'100	24'890'435.94	770'157.60
211 Kindergarten	2'037'500	30'000	2'247'100	30'000	2'046'518.90	1'800.00
212 Primarstufe	5'741'800	30'800	5'664'100	31'200	5'339'198.38	42'362.10
213 Oberstufe	4'206'300	38'000	4'069'900	46'200	4'089'242.92	82'523.45
215 Sonderpädagogische Massnahmen	2'797'700	122'800	2'869'800	66'400	2'770'267.78	106'989.00
216 Schulanlässe, Freizeitgestaltung	617'300	44'200	723'000	44'500	606'755.99	52'344.50

21 Volksschule

Unter diesem Titel werden der Schulbetrieb sowie die Schulanlagen ausgewiesen. Das Gesamtbudget beträgt CHF 24,783 Mio. (CHF –0,191 Mio.).

211 Kindergarten

Die Nettokosten liegen um CHF 209'600 unter dem Vorjahresbudget, wovon für die Löhne der Lehrpersonen CHF 122'400 weniger ausgegeben werden. Seit August 2016 wird eine Kindergartenklasse weniger geführt. Für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sinken die Lohnkosten um CHF 50'300, weil der Bedarf an Lektionen gesunken ist.

212 Primarstufe

Die Nettokosten liegen um CHF 78'100 über dem Vorjahresbudget. Seit August 2016 wird eine zusätzliche Klasse in Räfis geführt, und ab August 2017 wird eine weitere Primarschulklasse hinzukommen. Dadurch erhöhen sich die Lohnkosten um CHF 116'800. Seit August 2016 wird auf der Oberstufe eine Gruppe DaZ geführt. Diese besteht aus Schülern der Mittel- und Oberstufe. Dadurch reduzieren sich die Kosten auf der Primarstufe um CHF 56'700 und verschieben sich auf die Oberstufe.

213 Oberstufe

Die Nettokosten der Oberstufe nehmen gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 144'600 zu. Die zusätzlichen Kosten werden durch den Intensivkurs DaZ für die Mittel- und Oberstufe verursacht (Kostenreduktion auf der Primarstufe).

215 Sonderpädagogische Massnahmen

Die Nettokosten liegen um CHF 128'500 unter dem Vorjahresbudget. Für die Löhne Legasthenie und Dyskalkulie werden infolge Reduktion der Anzahl Lektionen CHF 29'700 weniger benötigt. Die Kosten von CHF 28'700 für die Löhne des Lernateliers Eule fallen ab 2017 weg. Weitere Reduktionen fallen in den Bereichen Weiterbildung und Beschaffung von Verbrauchsmaterial an.

Die Rückerstattungen von anderen Gemeinden sind abhängig von der Anzahl externer Schülerinnen und Schüler. Unter dieser Rubrik wurden CHF 56'500 mehr budgetiert infolge steigender Schülerzahlen im Werkjahr.

216 Schulanlässe, Freizeitgestaltung

Die Nettokosten liegen um CHF 105'400 unter dem Vorjahresbudget. Der Hauptteil der Einsparungen konnte bei den Sportanlässen, Sportwochen und übrigen Anlässen erzielt werden, wobei diese grossmehrheitlich weiter durchgeführt werden.

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217 Schulanlagen	4'781'400	149'400	4'809'600	197'500	4'954'669.80	214'704.05
218 Schulverwaltung	1'432'500	31'900	1'425'900	31'900	1'404'778.75	45'424.40
219 Übrige Schulbetriebskosten	3'808'600	193'500	3'786'300	174'400	3'679'003.42	224'010.10
23 Berufsbildung	300		400		140.00	
26 Höhere Berufsbildung	4'000		4'000		4'000.00	
28 Spezialrechnungen (Zweckverbände)	1'046'800	1'046'800	1'059'100	1'059'100	1'150'175.27	1'150'175.27
29 Übrige Bildung	10'400		13'600		13'150.00	

217 Schulanlagen

Die Nettokosten der Schulanlagen bewegen sich mit CHF 4,632 Mio. praktisch auf dem Vorjahresniveau (CHF +19'900).

Für den betrieblichen Unterhalt und die baulichen Veränderungen sind insgesamt CHF 39'700 weniger vorgesehen. Für Mietzinsen an die Musikschule an der St. Gallerstrasse 6 werden CHF 30'000 aufgewendet. Die Mietzinseinnahmen reduzieren sich infolge der Verschiebung der Liegenschaft an der Schulhausstrasse 4 ins Finanzvermögen um CHF 42'300.

28 Spezialrechnungen

Diese Kontogruppe enthält die Gesamtaufwendungen für die Zweckverbände. Die Kosten werden nach dem Verursacherprinzip durch die verschiedenen Gemeinden finanziert. Darum sind Aufwand und Ertrag ausgeglichen. Der Kostenanteil der Stadt Buchs ist in der Funktion 219 «übrige Schulbetriebskosten» enthalten.

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Sport und Freizeit	2'284'600	470'500	2'292'700	438'100	2'169'078.23	479'407.09
Nettoergebnis		1'814'100		1'854'600		1'689'671.14
30 Kulturförderung	776'300	16'600	777'300	16'600	723'506.35	4'186.50
31 Denkmalpflege, Heimatschutz	400		400		400.00	
33 Parkanlagen, Wanderwege	120'900		124'000		100'342.00	
34 Sport	1'349'600	453'900	1'357'600	421'500	1'313'340.34	475'220.59
340 Diverse Sportanlagen/Beiträge	159'900		120'500		126'378.95	
341 Hallenbad Flös	740'200	298'600	766'800	266'600	786'325.54	270'000.24
342 Freibad Rheinau	323'500	123'900	334'500	123'800	281'418.35	174'066.75
343 Fussballanlage Rheinau	126'000	31'400	135'800	31'100	119'217.50	31'153.60
37 Übrige Freizeitgestaltung	37'400		33'400		31'489.54	
4 Gesundheit	2'535'500	5'300	2'332'500	5'300	2'294'519.41	5'438.15
Nettoergebnis		2'530'200		2'327'200		2'289'081.26
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	1'500'000		1'395'000		1'297'146.05	
42 Ambulante Pflegefinanzierung	2'000		2'000			
45 Ambulante Krankenpflege	961'400		856'100		951'290.91	
47 Schulgesundheitsdienst	58'400		63'200		33'548.70	179.20
48 Lebensmittelkontrolle	5'300	3'300	5'300	3'300	4'359.75	3'626.95
49 Übriges Gesundheitswesen	8'400	2'000	10'900	2'000	8'174.00	1'632.00

30 Kulturförderung

Das Budget enthält einen Förderbeitrag von CHF 25'000 für ein Filmprojekt der Tukan Film Productions Werdenberg GmbH.

41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Der Gemeindeanteil an der Pflegefinanzierung steigt um CHF 105'000 auf CHF 1'500'000. Die Kostensteigerung entsteht durch die Erhöhung der Pflögetaxen im Haus Wieden, wo der Anteil, der den Selbstbehalt und die von den Krankenkassen getragenen Kosten übersteigt, vom allgemeinen Haushalt zu tragen ist.

45 Ambulante Krankenpflege

Der Betriebskostenbeitrag an die Spitex erhöht sich um CHF 100'000. Demgegenüber sinken die Ausbildungsbeiträge an die Spitex um CHF 21'500. Die Beiträge an Pro Senectute für die Betreuung zu Hause erhöhen sich um CHF 21'900.

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	20'757'100	14'864'200	19'235'400	13'252'500	19'205'138.82	13'097'263.44
Nettoergebnis		5'892'900		5'982'900		6'107'875.38
50 Sozialversicherungen	1'224'000	1'150'000	1'090'000	1'080'000	1'220'493.79	1'148'157.39
53 Allgemeine Sozialhilfe	5'418'500	2'592'000	4'111'400	1'018'700	4'009'782.76	1'148'883.10
530 Allgemeine Sozialhilfe	2'393'900	110'000	2'513'200	68'700	2'325'950.31	129'510.95
531 Sozialamt	669'900	10'000	666'200	10'000	683'342.60	22'710.75
532 Asylsuchende	1'312'700	1'142'000	490'000	410'000	456'111.90	372'686.90
535 Abgewiesene Asylbewerber	42'000	30'000	42'000	30'000	35'950.95	29'200.00
536 Flüchtlinge			400'000	500'000		
537 Flüchtlinge	1'000'000	1'300'000			508'427.00	594'774.50
54 Jugendschutz und Fürsorge	1'743'900	531'200	1'634'000	521'300	1'687'841.25	371'483.96
55 Invalidität	15'000		15'500		14'950.40	
56 Sozialer Wohnungsbau						
57 Betagtenheime, Pflegeheime	9'244'600	9'244'600	9'065'500	9'065'500	9'116'957.35	9'116'957.35
58 Finanzielle Sozialhilfe	3'101'100	1'346'400	3'309'000	1'567'000	3'154'613.27	1'311'781.64
59 Humanitäre Hilfen	10'000		10'000		500.00	

50 Sozialversicherungen

Die Ausgaben für Sozialversicherungen steigen um CHF 64'000 an. Der Anteil an Krankenkassenprämien, den die Stadt für Sozialhilfeklienten zu tragen hat, steigt um CHF 58'000.

53 Allgemeine Sozialhilfe

Für die allgemeine Sozialhilfe wurden CHF 266'200 weniger budgetiert. Der Kostenanteil an das Projekt Verein PrimaJob sinkt um CHF 50'000. Der Beitrag an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Werdenberg sinkt um CHF 41'000. Der Beitrag an die Beratungsstelle der Sozialen Dienste Werdenberg sinkt um CHF 35'300.

54 Jugendschutz und Fürsorge

Für den Jugendschutz werden CHF 100'000 mehr aufgewendet als im Vorjahr. Der Kostenanteil an das Kompetenzzentrum Jugend steigt um CHF 30'500 – dies infolge der höheren Mietkosten am neuen Standort Mühleäulistrasse 4. Die Bevorschussung von Kinderalimenen steigt um CHF 58'000. Für Dauerplatzierungen in Pflegefamilien wird mit CHF 30'000 mehr gerechnet.

57 Betagtenheime, Pflegeheime

Das Haus Wieden ist spezialfinanziert. Es wird damit gerechnet, im Jahr 2017 eine Einlage von CHF 213'300 machen zu können.

58 Finanzielle Sozialhilfe

Die Kosten für die finanzielle Sozialhilfe liegen mit CHF 1,754 Mio. (CHF +12'700) auf dem Vorjahresniveau.

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	4'130'000	1'964'900	4'426'100	2'038'800	4'292'029.68	1'976'560.99
Nettoergebnis		2'165'100		2'387'300		2'315'468.69
61 Staatsstrassen	3'300		3'400		41'124.45	
62 Gemeindestrassen	2'977'600	1'859'700	3'045'700	1'933'400	3'188'374.71	1'876'198.94
65 Öffentlicher Verkehr	1'149'100	105'200	1'377'000	105'400	1'062'530.52	100'362.05
7 Umwelt, Raumordnung	6'226'700	5'365'000	7'807'000	6'826'700	6'024'410.02	5'114'510.99
Nettoergebnis		861'700		980'300		909'899.03
71 Abwasserbeseitigung	3'526'900	3'526'900	4'998'800	4'998'800	3'325'270.95	3'325'270.95
72 Abfallbeseitigung	1'710'300	1'710'300	1'700'100	1'700'100	1'610'433.14	1'610'433.14
73 Übriger Umweltschutz	251'100	95'000	221'700	95'000	175'098.80	97'224.05
74 Friedhof, Bestattungen	311'300	16'000	437'600	16'000	332'929.40	18'866.95
75 Gewässerverbauungen	145'600	300	133'700	300	154'029.50	6'570.00
77 Raumplanung	214'900		208'500		351'393.80	44'794.50
78 Naturschutz	66'600	16'500	106'600	16'500	75'254.43	11'351.40

62 Gemeindestrassen

Die Nettokosten liegen mit CHF 1,118 Mio. (CHF +5'600) auf Vorjahresniveau. Für den baulichen Strassenunterhalt wurden CHF 290'000 budgetiert. Der Betrag ist für folgende Ausgaben vorgesehen:

- CHF 250'000 Pauschalbetrag
- CHF 40'000 Sanierung Plattenbeläge und Fugen an der Bahnhofstrasse

In der Position «Anschaffungen Mobilien, Maschinen» sind CHF 18'000 für einen neuen Salzstreuer mit Dosieranlage enthalten. Die ordentliche Reinigung der Strassenschächte erfolgt alle 2 Jahre, was 2017 zu Zusatzkosten von CHF 35'000 führt.

65 Öffentlicher Verkehr

Der Kostenbeitrag an den öffentlichen Verkehr nimmt gemäss Budgetbrief des Kantons um CHF 195'700 ab. Der Tarifverbund Ost hat der Stadt Buchs mitgeteilt, dass per 11. Dezember 2016 die Lokalzone Buchs abgeschafft und in eine normale Zone umgewandelt wird. Der Stadtrat hat aufgrund der Abschaffung beschlossen, die Subventionierung der Abonnemente in der Höhe von rund CHF 18'000 einzustellen.

71 Abwasserbeseitigung

Die Kosten für die Abwasserbeseitigung sind durch Gebühren und Beiträge zu finanzieren. Zum Ausgleich der Rechnung ist eine Entnahme von CHF 314'500 aus der Spezialfinanzierung erforderlich.

72 Abfallbeseitigung

Zum Ausgleich der Rechnung ist eine Entnahme von CHF 299'000 aus der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung notwendig.

78 Naturschutz

Für den Naturschutz werden CHF 40'000 weniger benötigt: CHF –14'000 für Unterhalt Gewässer und Wald und CHF –26'000 für Dienstleistungen und Honorare.

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	501'600	54'500	457'600	49'900	526'776.00	56'025.65
Nettoergebnis		447'100		407'700		470'750.35
80 Landwirtschaft	12'400		12'700		13'565.60	
81 Forstwirtschaft	39'100	7'200	39'200	7'100	38'976.80	6'991.65
82 Jagd, Fischerei, Tierschutz	5'500	2'800	5'500	2'800	6'024.10	2'751.00
83 Tourismus, Kommunale Werbung	241'500		231'900		250'451.85	
84 Industrie, Gewerbe, Handel, Marktwesen	203'100	44'500	168'300	40'000	217'757.65	46'283.00
9 Finanzen	5'331'600	45'747'700	7'315'100	46'963'000	4'966'922.65	43'789'412.65
Nettoergebnis	40'416'100		39'647'900		38'822'490.00	
90 Gemeindesteuern	300'000	33'414'700	400'000	32'666'600	271'965.16	31'461'237.66
91 Indirekter Finanzausgleich				300'400		198'300.00
93 Einnahmenanteile, Konzessionen	80'000	7'705'100	55'000	7'671'000	255'182.75	7'167'772.40
94 Liegenschaften Finanzvermögen	456'900	1'096'200	514'700	765'200	545'410.07	885'738.87
95 Zinsen	100'600	178'100	110'300	449'900	123'726.32	621'783.69
96 Erträge ohne Zweckbindung	14'400	1'014'800	11'000	811'600	14'426.15	1'197'980.03
99 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	4'379'700	2'338'800	6'224'100	4'298'300	3'756'212.20	2'256'600.00

90 Gemeindesteuern

Der budgetierte Ertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuern beträgt CHF 30,257 Mio. (CHF +0,494 Mio.). Das Budget 2017 basiert auf der Erwartungsrechnung 2016. Die Einkommenssteuern aus dem laufenden Jahr 2017 basieren auf einem nominalen Zuwachs von 2,50 Prozent (2,25 Prozent nominales, progressionsbereinigtes Wachstum gemäss den kantonalen Prognosen und 0,25 Prozent Wachstum für die voraussichtliche Bevölkerungszunahme und nicht vorhersehbare Sondereffekte). Die Grundsteuern tragen mit CHF 2,139 Mio. (CHF +92'700) und die Handänderungssteuern mit CHF 0,9 Mio. (CHF +200'000) zum Ergebnis bei.

91 Indirekter Finanzausgleich

Der Beitrag des Kantons für den soziodemografischen Sonderlastenausgleich fällt 2017 weg.

93 Einnahmenanteile, Konzessionen

Die budgetierten Gesellschaftssteuern betragen CHF 4,04 Mio. (CHF -120'000). Das Budget 2017 basiert auf der Erwartungsrechnung 2016 wie schon 2015. Die Grundstücks- und Beteiligungsgewinnsteuern tragen mit CHF 0,773 Mio. (CHF +15'200) und die Quellensteuern mit CHF 2,805 Mio. (CHF +130'900) zum Ergebnis bei.

94 Liegenschaften des Finanzvermögens

Der Bereich liegt um CHF 388'800 über dem Vorjahresbudget. Die Mietzinseinnahmen steigen um CHF 275'400 infolge neuer Liegenschaften an der Technikumstrasse 29, der Schulhausstrasse 4 und am Moosweg 14 und 18.

99 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen

Die ordentliche Abschreibungsquote gemäss Abschreibungsplan und Kreditbeschlüssen zulasten des allgemeinen Haushalts beträgt CHF 4,38 Mio. (CHF +69'500), diejenige zulasten der Spezialfinanzierungen CHF 2,313 Mio. (CHF -1,995 Mio.).

Wesentliche neue Ausgaben

Funktion	Bezeichnung	Beschreibung	Betrag
04	Allgemeine Verwaltung	Umstellung RMSG, Dienstleistung und Software	76'000
04	Allgemeine Verwaltung	Umstellung Analogtelefonie	25'000
10	Rechtsaufsicht	Umsetzung 1. Etappe Amtliche Vermessung «Harmo»	15'000
14	Feuerwehr	Anschaffung Schmutzwasserpumpen/Wassersauger	16'000
14	Feuerwehr	Ersatz der Pager	21'500
14	Feuerwehr	Anschaffung Hochdrucklöschanlage für B09	30'000
14	Feuerwehr	Aktualisierung Einsatzplanung	50'000
217	Schulanlagen	Anschaffung Rasenroboter Schulhaus Hanfland	22'600
217	Schulanlagen	Mietzins Musikschule Werdenberg	30'000
219	Übrige Schulbetriebskosten	Ersatz Laptops PS Grof	24'000
219	Übrige Schulbetriebskosten	Ersatz Beamer OZ Flös	28'900
219	Übrige Schulbetriebskosten	Anschaffung Tablets, Anforderung Lehrplan 21	35'000
30	Kulturförderung	Beitrag Filmförderung	25'000
54	Jugendschutz und Fürsorge	Mietzins neue Räume KOJ	48'600
62	Gemeindestrassen	Anschaffung Salzstreuer mit Dosieranlage	18'000

Investitionsrechnung

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INVESTITIONSRECHNUNG	17'174'000	244'000	17'702'000	990'000	16'137'482.06	3'043'239.40
Nettoergebnis		16'930'000		16'712'000		13'094'242.66
1 Öffentliche Sicherheit	100'000	20'000	744'000	316'000	897'699.66	49'719.90
Nettoergebnis		80'000		428'000		847'979.76
10 Rechtsaufsicht			100'000		3'352.60	
1101 Videoüberwachung im öffentlichen Raum, 2. Etappe			100'000		3'352.60	
14 Feuerwehr	100'000	20'000	644'000	316'000	894'347.06	49'719.90
1413 Ersatz Hubretter			324'000		329'577.35	
1413 Hubretter, Subventionsbeitrag				316'000		
1414 Ersatz Atemschutzfahrzeug					209'008.84	
1414 Atemschutzfahrzeug, Subventionsbeitrag						49'719.90
1416 Kleinfahrzeug mit Hebebühne					158'708.05	
1417 Ersatz B01 Tanklöschfahrzeug					191'540.57	
1418 Ersatz B03 Rüstwagen und B07 Rüstwagen Wassertransport					5'512.25	
1419 Mobiler Grosslüfter MGW			320'000			
1420 Ersatz B09 geländegängiger Mannschaftstransporter	100'000					
1420 Ersatz B09 geländegängiger Mannschaftstransporter, Subventionsbeitrag		20'000				

1420 Geländegängiger Mannschaftstransporter B09

Das Investitionsbudget enthält CHF 100'000 für den Ersatz des 16 Jahre alten Mannschaftstransporters B09. Der Mannschaftstransporter ist geländegängig, wodurch auch abgelegene Einsatzorte abseits von Strassen erreicht werden können. Es wird ein Subventionsbeitrag seitens der Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen in Höhe von rund CHF 20'000 erwartet.

Abschreibungsdauer: 15 Jahre

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2 Bildung	4'225'000		3'000'000		7'445'724.91	
Nettoergebnis		4'225'000		3'000'000		7'445'724.91
21 Volksschule	4'225'000		3'000'000		7'445'724.91	
2177 Schulstandort Hanfland, Erweiterung					4'566'053.31	
2181 Kindergarten Grof					2'071'171.50	
2183 Schulstandort Räfis	3'500'000		3'000'000		411'245.75	
2187 Pausenhalle Schulhaus Grof					114'100.75	
2188 Schulstandort Räfis, Provisorium					283'153.60	
2190 Schulstandort Räfis, Ersatz Liftanlage	75'000					
2191 Schulstandort Räfis, Sanierung Fassade Ost und West	50'000					
2192 Neubau OZ Grof, Instandsetzung Gebäudehülle	320'000					
2193 Erneuerung der Serverhardware Schule	175'000					
2194 Geräteträger mit Anhänger	105'000					
3 Kultur, Freizeit	200'000		200'000		725'805.45	
Nettoergebnis		200'000		200'000		725'805.45
33 Parkanlagen	200'000		200'000			
3310 Spielplatzgeräte 1. Etappe			200'000			
3311 Spielplatzgeräte 2. Etappe	200'000					

2190 Schulstandort Räfis, Ersatz Liftanlage

Die Liftanlage in den Erweiterungsbauten von 1972 und 1997 wurde im Jahr 1997 eingebaut. In der Zwischenzeit wurde die Liegenschaftsverwaltung vom Lieferanten darauf hingewiesen, dass die Verfügbarkeit der Anlage nicht mehr gewährleistet sei. Verschiedene Komponenten und Bauteile des Aufzugs werden nicht mehr hergestellt. Das Investitionsbudget enthält CHF 75'000 für den Ersatz der Liftanlage.

Abschreibungsdauer: 5 Jahre

2192 Neubau Oberstufenzentrum Grof, Instandsetzung Gebäudehülle

Die Aussenfassaden des Neubaus von 1960 und 1995 weisen erhebliche Baumängel auf – vor allem bei den Übergängen von Decken zu Wänden und von Wänden zum Dach. Ausserdem dringt an neuralgischen Punkten Wasser in die Fassadenkonstruktion ein. Eine Instandsetzung der Fassade und des Flachdachs ist unumgänglich. Für die Instandsetzung der Gebäudehülle sieht das Investitionsbudget CHF 320'000 vor.

Abschreibungsdauer: 10 Jahre

2193 Erneuerung Serverhardware Schule

Die bestehende Serverhardware wurde im Jahr 2011 angeschafft. Diese Server dienen der Bereitstellung von virtuellen PCs und Servern via Citrix. Die betroffenen Citrix-Server müssen altershalber ausgetauscht werden. Das Investitionsbudget enthält CHF 175'000 für Hardware, Software und Dienstleistungen.

Abschreibungsdauer: 5 Jahre

2194 Geräteträger mit Anhänger

Die Neuanschaffung eines geeigneten Trägerfahrzeugs mit einem Kehranbausatz, einem Schneepflug sowie einer Anhängerkupplung gilt als zentrales Element des Fahrzeugkonzepts für die Schulanlagen der Stadt Buchs. Mit der Anschaffung eines passenden Anhängers können auch die anfallenden Transporte selbstständig durchgeführt werden. Vorgesehener Standort ist das Oberstufenzentrum Flös. Das Investitionsbudget enthält CHF 105'000 für die Anschaffung des Geräteträgerfahrzeugs mit Anhänger.

Abschreibungsdauer: 10 Jahre

3311 Spielplatzgeräte

Die bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung hat den Zustand der Kinderspielplätze in der Stadt Buchs beurteilen lassen und dabei Mängel festgestellt. Das Investitionsbudget enthält CHF 200'000 für die 2. Etappe «Ersatz von Spielplatzgeräten».

Abschreibungsdauer: 10 Jahre

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
34 Sport					715'805.45	
3406 Schwimmbadbeleuchtung					8'488.35	
3407 Schwimmbecken Freibad, Renovation					707'317.10	
37 übrige Freizeitgestaltung					10'000.00	
3711 Beitrag Umbau Tambourenheim					10'000.00	
5 Soziale Wohlfahrt	100'000		200'000		2'332'182.45	1'993'900.55
Nettoergebnis		100'000		200'000		338'281.90
54 Tagesstätten					1'993'900.55	1'993'900.55
5401 Übernahme Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter aus Finanzvermögen					1'993'900.55	
5401 Übertrag Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter ins Verwaltungsvermögen						1'993'900.55
57 Altersheim, Pflegeheim	100'000		200'000		338'281.90	
5705 Einbau Bettenlift					118'655.65	
5711 EDV-Anpassung					75'689.80	
5714 Ersatz Pflegebetten Haus B					143'936.45	
5715 Ersatz Pflegebetten Haus A			200'000			
5717 Hardware- und Softwareanpassungen	100'000					
6 Verkehr	9'638'000	224'000	10'004'000	284'000	2'204'933.83	18'900.00
Nettoergebnis		9'414'000		9'720'000		2'186'033.83
61 Staatsstrassen	720'000		500'000		59'542.80	18'900.00
6108 Betriebs- und Gestaltungskonzept St.Galler-/Churerstrasse	500'000		500'000		59'542.80	
6108 BGK St. Galler-/Churerstrasse, Kantonsbeitrag						18'900.00
6109 Neubau Brücke Saar	220'000					
62 Gemeindestrassen	2'270'000	224'000	3'004'000	284'000	1'794'475.33	
6229 Diverse Strassensanierungen	200'000		200'000		202'146.45	
6233 Sanierung Grünaustrasse			70'000			
6235 Erschliessung Burgerau					27'879.15	
6239 Tempo-30-Zone Heldaustrasse					77'377.40	
6240 Sanierung Fuchsbühlstrasse			430'000			
6241 Sanierung Altendorferstrasse Nord					106'122.95	
6243 Belagssanierung Rheinaustrasse	315'000					

6243 Belagssanierung Rheinaustrasse

Die vom Kanton übernommene Rheinaustrasse ist in Bezug auf den Belag in einem schlechten Zustand. Eine umfassende Belagssanierung ist vorgesehen. Das Investitionsbudget enthält dafür CHF 315'000.

Abschreibungsdauer: 10 Jahre

6249 Neubau Gehweg Rietlistrasse inklusive Belagssanierung

Entlang der Rietlistrasse soll zwischen der Kreuzgasse und dem Frohlweg ein durchgehendes Trottoir erstellt werden. Das Investitionsbudget enthält CHF 380'000 für die Realisierung.

Abschreibungsdauer: 10 Jahre

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6244 Belagssanierung Altendorferstrasse Süd					1'790.55	
6245 Tempo-30-Zone Hanfland			300'000		37'986.10	
6247 Parkleitsystem					25'446.40	
6249 Neubau Gehweg Rietlistrasse inkl. Belagssanierung	380'000				4'808.95	
6257 Schulbus			95'000			
6258 Kleintraktor	95'000		85'000			
6260 Erschliessung Räfiserfeld/ Schulanlage Räfis			574'000			
6261 Belagssanierung Kanalweg					123'306.65	
6262 Belagssanierung Buchserbergstrasse 1. Etappe	250'000		250'000		243'425.05	
6270 Verbindung Rheindamm- Rheinstrasse, Langsamverkehr			150'000			
6270 Verbindung Rheindamm- Rheinstrasse, Bundesbeitrag				60'000		
6271 Rheinau-/Heldastrasse und Querung Rheinaustr./Giessenweg, Langsamverkehr	580'000		580'000			
6271 Knoten Rheinau-/Heldastrasse, Bundesbeitrag		224'000		224'000		
6273 Tempo-30-Zone Birkenau	90'000		30'000			
6276 Tempo-30-Zone Burgerau	40'000		30'000			
6277 Fussweg inkl. Grünraum Abschnitt 3 Wohnen Rheincity			40'000			
6278 Langsamverkehr-Rheinbrücke Buchs –Schaan/Vaduz	320'000					
6296 Anbau Personalräume Werkhof					230'835.83	
6297 Sanierung Werkhalle (2014)					713'349.85	
6298 Sanierung Hallenboden Werkhalle			170'000			

6278 Langsamverkehr-Rheinbrücke Buchs–Vaduz

Eine Rheinbrücke für den Langsamverkehr auf Höhe Vaduz ist im Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein für sinnvoll befunden worden und wird vom Bund unterstützt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 4'480'000. Vom Agglomerationsprogramm des Bundes werden Beiträge von CHF 1'100'000 erwartet. Die restlichen Kosten von CHF 3'380'000 werden je zur Hälfte auf das Fürstentum Liechtenstein und die Schweiz aufgeteilt. Vom Anteil der Schweiz hat die Stadt Buchs 35 Prozent (CHF 591'500) zu tragen. Das Investitionsbudget enthält CHF 320'000 für die Projektierung und das Mandat Bauherrenunterstützung. Abschreibungsdauer: 20 Jahre

7404 Sanierung Aufbahrungshalle

Die Investitionsrechnung 2017 enthält einen Nachtragskredit von CHF 146'000 für die Sanierung der Aufbahrungshalle. Damit können zusätzliche Elemente auf Dauer verbessert werden.

Abschreibungsdauer: 10 Jahre

Investitionsrechnung

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
65 Öffentlicher Verkehr	6'648'000		6'500'000		350'915.70	
6500 Bushof auf dem Bahnhofplatz	5'000'000		6'500'000		270'915.70	
6501 Bahnhofplatz (Umgebungsgestaltung)					80'000.00	
6503 Umlegung Einmündung Bahnhofplatz in Wiedenstrasse	1'486'000					
6504 Wasserbau/Umgebungsgestaltung (Abschnitt 2) «Hotel mit Kongressinfrastruktur»	162'000					
7 Umwelt, Raumordnung	2'911'000		3'479'000	390'000	2'531'135.76	980'718.95
Nettoergebnis		2'911'000		3'089'000		1'550'416.81
71 Abwasserbeseitigung	2'265'000		2'445'000		1'362'493.48	
7101 Sanierung und Ausbau ARA Buchs			555'000		567'320.79	
7112 Sanierung Pumpwerk 45 (Technikum)			230'000			
7147 Sanierung Kanalisationsnetz	850'000		850'000		784'210.05	
7157 Kanalisation Abschnitt Süd Bushof/Bahnhofplatz			810'000		10'962.64	
7158 Erschliessung Baufeld 2	65'000					
7159 Werkleitungen Abschnitt Nord Wohnen Rheincity	1'350'000					
74 Friedhof, Bestattungen	146'000				105'365.43	
7402 Neugestaltung Friedhof					-33'251.12	
7403 Neugestaltung Friedhof (Mittelteil und Rampe)					85'672.55	
7404 Sanierung Aufbahrungshalle	146'000				52'944.00	
75 Gewässerverbauungen	500'000		1'034'000	390'000	1'063'276.85	980'718.95
7504 Revitalisierung Grünachse Wetti			774'000			
7504 Grünachse Wetti, Kantonsbeitrag				390'000		
7505 Durchlasserweiterung Giessen-Rondelle			260'000		1'063'276.85	
7505 Durchlasserweiterung Giessen-Rondelle, Kantonsbeitrag						851'564.95
7505 Durchlasserweiterung Giessen-Rondelle, Beitrag Mobiliar						129'154.00
7506 Ökol. Aufwertung am WBK, ARA Buchs bis Ochensand	500'000					
8 Volkswirtschaft			75'000			
Nettoergebnis				75'000		
83 Tourismus, Kommunale Werbung			75'000			
8301 Weihnachtsbeleuchtung			75'000			

Abschreibungsplan

Abschreibungsobjekte	Bewilligter Kredit	Tilgungsperiode	Buchwert 01.01.15	Netto- Investitionen 2015	Abschreibungen 2015	Buchwert 31.12.15	Abschreibung 2016	Abschreibung 2017
----------------------	--------------------	-----------------	----------------------	---------------------------------	------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

A) Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt

Gewässerverbauungen und Grundstücke

Ausbaggern Werdenbergersee	300'000	2012–2016	152'916.95		60'000	92'917	92'917	
Revitalisierung Grünachse Wetti	384'000	2017–2026		6'452		6'452		39'000
Durchlasserweiterung Giessen-Rondelle	809'000	2017–2041		82'558		82'558		21'000

Strassen

Sanierung Überführung Rheinaustrasse	325'000	2010–2019	122'285.70		24'400	97'886	24'400	24'400
Umgestaltung Rheinstrasse	400'000	2010–2019	229'243.65		45'800	183'444	45'800	45'800
Sanierung Grünaustrasse, 1. Etappe (Ost)	580'000	2010–2019	271'504.55		54'300	217'205	54'300	54'300
Diverse Strassensanierungen	200'000	2017		202'146	202'146		200'000	200'000
Erschliessung Pfrundgut	500'000	2009–2018	200'000.00		50'000	150'000	50'000	50'000
Erschliessung Park Nord	450'000		–16'293.80			–16'294		
Sanierung Brückli Giessli	170'000	2012–2021	89'353.10		12'800	76'553	12'800	12'800
Erschliessung Burgerau	200'000	2016	39'206.80	27'879		67'086	67'086	
Tempo-30-Zone Heldaustrasse	170'000	2016–2025	19'784.54	77'377		97'162	17'000	17'000
Strassensanierungen Zentrum	165'000	2015–2024	164'989.25		16'500	148'489	16'500	16'500
BGK St. Galler-/Churerstrasse	1'000'000	2018–2037	23'731.75	40'643		64'375		
Kreuzungsumgestaltung Rheinau-/Heldaustrasse	25'000	2018–2027	1'620.00			1'620		
Sanierung Fuchsbühlstrasse	450'000	2017–2026	4'924.80			4'925		45'000
Sanierung Altendorferstrasse Nord	150'000	2016–2025	41'905.50	106'123		148'028	15'000	15'000
Belagssanierung Altendorferstrasse Süd	150'000	2015–2024	145'467.60	1'791	15'000	132'258	15'000	15'000
Parkleitsystem	700'000	2016–2020	287'190.80	25'446		312'637	82'200	82'200
Gestaltung Bahnhofstrasse	460'000	2016–2025	437'674.95			437'675	43'800	43'800
Tempo-30-Zone Hanfland	300'000	2017–2026		37'986		37'986		36'000
Neubau Gehweg Rietlistrasse inkl. Belagssanierung	453'000	2018–2027		4'809		4'809		
Belagssanierung Kanalweg	210'000	2016–2025		123'307		123'307	21'000	21'000
Belagssanierung Buchserbergstrasse 1. Etappe	500'000	2016–2025		243'425		243'425	25'000	50'000
Sanierung Stützmauer Fallengässli	190'000	2016–2025					19'000	19'000
Verbindung Rheindamm-Rheinstrasse, Langsamverkehr	20'000	2016–2025					11'000	11'000
Neubau Brücke Saar	220'000	2017–2021						44'000

Hochbauten

Sanierung Hallenbad Flös, 2. Etappe	2'975'000	2007–2031	2'153'464.40		126'700	2'026'764	126'700	126'700
Neubau Clubhaus FC Buchs	2'310'000	2009–2033	1'789'271.05		92'400	1'696'871	92'400	92'400
Umbau Rathaus, Front Office	612'000	2011–2020	345'669.05		57'600	288'069	57'600	57'600
Salzsilo	110'000	2010–2019	38'818.70		11'000	27'819	11'000	11'000
Flachdachsanierung Rathaus	130'000	2015–2019	117'031.00		26'000	91'031	26'000	26'000
Lokremise	250'000	2012–2021	175'264.20		25'000	150'264	25'000	25'000
Sanierung Umbau Werkhof (Waschplatz)	350'000	2014–2023	189'608.45		21'000	168'608	21'000	21'000
Anbau Personalräume Werkhof	800'000	2016–2040	710'772.75	230'836		941'609	32'000	32'000
Umlegung Gemeinschaftsgrab, Neugestaltung Urnenfriedhof	810'000	2013–2022	691'543.80	–33'251	81'000	577'293	92'950	81'000
Sanierung Aufbahrungshalle	530'000	2016–2025	10'260.00	52'944		63'204	53'000	53'000
Sanierung Werkhalle	700'000	2016–2025	22'009.20	713'350		735'359	70'000	70'000
Neugestaltung Friedhof (Mittelteil/Rampen)	130'000	2016–2025	23'507.60	85'673		109'180	13'000	13'000

Abschreibungsplan

Abschreibungsobjekte	Bewilligter Kredit	Tilgungsperiode	Buchwert 01.01.15	Netto- Investitionen 2015	Abschreibungen 2015	Buchwert 31.12.15	Abschreibung 2016	Abschreibung 2017
Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter		2016		1'993'901	80'000	1'913'901	1'913'901	
Bushof auf dem Bahnhofplatz	9'830'000	2018–2042		270'916		270'916		
Bahnhofplatz Umgebungsgestaltung	80'000	2017–2026		80'000		80'000		8'000
Schulanlagen								
Erweiterung/Renovation Sekundarschule	9'205'000	1998–2022	1'771'600.45		221'400	1'550'200	221'400	221'400
Erweiterung/Renovation Räfis/Burgerau	6'170'000	2000–2024	2'155'559.50		215'500	1'940'059	215'500	215'500
Renovation/Erweiterung Hanfland	6'484'000	2002–2026	3'034'458.65		253'000	2'781'459	253'000	253'000
Schulanlage Buchserbach	940'000	2009–2033	548'667.20		28'900	519'767	28'900	28'900
Sanierung Schulanlage Flös	10'128'000	2008–2032	7'262'506.50		403'000	6'859'506	403'000	403'000
Neubau Aula Flös	2'965'000	2009–2033	2'372'056.15		118'000	2'254'056	118'000	118'000
Landerwerb Brunnen/Wieden		2013–2022	121'600.00		15'200	106'400	15'200	15'200
EDV Infrastruktur Schule, 2. Etappe	180'000	2012–2016	83'454.50		42'000	41'454	41'455	
Schulstandort Hanfland, Erweiterung	12'883'000	2015–2039	6'825'585.59	4'566'053	515'300	10'876'339	515'300	515'300
Kindergarten Grof	4'258'500	2015–2039	1'842'925.03	2'071'171	170'300	3'743'796	170'300	170'300
Schulstandort Hanfland, Sanierung	340'000	2015–2019	355'987.85		68'000	287'988	72'000	72'000
Hartplatz Schulanlage Flös	520'000	2015–2024	451'062.55		52'000	399'063	44'300	44'300
Schulstandort Räfis	18'090'000	2019–2043	205'093.25	411'246		616'339		
Fahrradabstellplatz und Gehweg Flös	251'000	2015–2019	228'184.70		50'200	177'985	44'500	44'500
Schulanlage Kappeli, Umnutzung Schulküche	144'000	2015–2019	142'253.33		28'800	113'453	28'400	28'400
Erneuerung Citrix Infrastruktur Schule	225'000	2015–2017	247'716.05		75'000	172'716	86'350	86'350
Pausenhalle Schulhaus Grof	340'000	2016–2039	218'435.30	114'101		332'536	14'200	14'200
Schulstandort Räfis, Provisorium	265'000	2016–2025		283'154		283'154	26'500	26'500
Erneuerung Serverhardware Schule	175'000	2017–2021						35'000
Schulstandort Räfis, Ersatz Liftanlage	75'000	2017–2021						15'000
Neubau OZ Grof, Instandsetzung Gebäudehülle	320'000	2017–2026						32'000
Mobilien, Maschinen, Ausstattungen								
Telefonanlage Rathaus	300'000	2014–2018	124'538.85		31'000.00	93'539	31'000	31'000
Videoüberwachung im öffentlichen Raum, 1. Etappe	143'000	2012–2016	26'922.50		13'400.00	13'522	13'523	
Transporter Viatrac Aebi VT 450	220'000	2012–2016	82'007.85		40'900.00	41'108	41'108	
Traktor Iseki TH 4330	85'000	2012–2016	28'805.30		14'400.00	14'405	14'405	
Meili Allrad-Kommunalfahrzeug	230'000	2013–2017	149'043.10		49'700	99'343	49'700	49'700
Traktor Iseki TH 4365	85'000	2013–2017	42'845.90		14'300	28'546	14'300	14'245
Lieferwagen, VW-Bus Crafter	70'000	2014–2018	27'114.25		6'800	20'314	6'800	6'800
Kleinbagger, Hutter Kubota	45'000	2014–2018	35'820.00		9'000	26'820	9'000	9'000
Videoüberwachung im öffentlichen Raum, 2. Etappe	46'000	2016–2020	4'553.30	3'353		7'906	29'200	29'200
Wischmaschine	180'000	2015–2019	137'258.98		36'000	101'259	36'000	36'000
Geräteträger mit Anhänger	105'000	2017–2026						10'500
Kleintraktor (Geräteträger)	95'000	2017–2026						9'500
Schulbus	95'000	2017–2024						12'000
Ersatz Spielgeräte 1. Etappe	200'000	2017–2026						20'000
300-Meter-Schiessanlage/ elektronische Trefferanzeigen	250'000	2013–2022	84'501.75		10'500	74'002	10'500	10'500
25-/50-Meter-Schiessanlage								
Buchersplatz/Kugelfänge	240'400	2013–2022	37'886.85		4'700	33'187	4'700	4'700
50-Meter-Scheibenstand	82'000	2014–2023	69'561.25		7'700	61'861	7'700	7'700

Abschreibungsplan

Abschreibungsobjekte	Bewilligter Kredit	Tilgungsperiode	Buchwert 01.01.15	Netto-Investitionen 2015	Abschreibungen 2015	Buchwert 31.12.15	Abschreibung 2016	Abschreibung 2017
Sanierung Badwassertechnik Freibad	146'000	2013–2017	69'642.75		23'200	46'443	23'200	23'200
Instandsetzung Trinkwassernetz (Hallenbad/Turnhalle)	478'000	2016–2025	264'279.90			264'280	26'400	26'400
Schwimmbadbeleuchtung	177'000	2015–2019	160'714.33	8'488	35'400	133'803	35'400	35'400
Schwimmbaden Freibad, Renovation	681'000	2016–2035	6'100.10	707'317		713'417	34'050	34'050
Gemeinden								
PH Werdenberg, Beitrag Neubau Demenzkranke	874'700	2010–2019	437'200.00		87'500	349'700	87'500	87'500
Private Institutionen								
Sanierungsbeitrag Tennisanlage Buchs	285'000	2010–2019	142'500.00		28'500	114'000	28'500	28'500
Beitrag Sanierung und Erweiterungsbau Pontonieranlagen	200'000	2010–2019	100'000.00		20'000	80'000	20'000	20'000
Beitrag Neubau Pfadiheim	395'000	2014–2023	355'500.00		39'500	316'000	39'500	39'500
Beitrag Neubau Tamburenheim	40'000	2014–2023	26'000.00	10'000	4'000	32'000	4'000	4'000
Beitrag Instrumentenerneuerung MV Buchs-Räfis	60'000	2015–2019	60'000.00		12'000	48'000	12'000	12'000
Total Verwaltungsvermögen								
Allgemeiner Haushalt			38'822'670	12'549'192	3'746'746	47'625'116	6'224'145	4'379'745

B) Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen

Feuerwehr

Feuerwehrgebäude, Neubau Einstellhalle	780'000	2009–2033	438'125.40		23'000	415'125	23'000	23'000
Wechselader Feuerwehr Buchs	380'000	2008–2017	94'757.00		31'500	63'257	31'500	31'757
Arbeitshebebühne	210'000	2011–2020	122'666.25		21'000	101'666	21'000	21'000
Einsatzleiterfahrzeug (VW Passat)	85'000	2014–2018	56'770.95		12'100	44'671	14'900	14'900
Ersatz Hubretter	784'000	2016–2025		329'577		329'577	78'400	78'400
Ersatz Atemschutz-Fahrzeug	158'000	2015–2019	3'742.05	159'289	31'600	131'431	31'600	31'600
Ersatz Atemschutz-Geräte	220'000	2015–2019	185'836.00		44'000	141'836	44'000	35'000
Kleinfahrzeug mit Hebebühne	150'000	2015–2019		158'708	30'000	128'708	30'000	32'000
Ersatz B01 Tanklöschfahrzeug	360'000	2016–2035		191'541		191'541	18'000	18'000
Ersatz B03 Rüstwagen und B07 Rüstwagen Wassertransport	350'000	2016–2035		5'512		5'512	17'500	17'500
Ersatz B09 Geländegängiger Mannschaftstransporter	80'000	2017–2031						5'300
Mobiler Grossventilator	320'000	2017–2036						16'000

Betagenheim Wieden

Dementenstation Wieden Park	5'816'000	2008–2032	4'989'137.65		177'607	4'811'531	185'600	194'000
Neubau Betagenheim Wieden	12'210'000	1999–2023	1'840'779.25		309'735	1'531'044	323'673	338'200
Schwesternruf Haus Wieden	168'000	2010–2019	85'848.20		16'800	69'048	16'800	16'800
Bettenlift und Eingangshalle	1'165'000	2015–2024	1'044'595.65	118'656	116'500	1'046'751	116'500	116'500
EDV-Anpassung	120'000	2015–2018		75'690	12'000	63'690	36'000	14'000
Ersatz Telefonanlage	104'000	2015–2019	114'861.75		20'000	94'862	23'700	23'700
Ersatz Pflegebetten, Haus B	150'000	2016–2025		143'936		143'936	15'000	15'000
Ersatz Pflegebetten, Haus A	200'000	2017–2026						20'000

Abschreibungsplan

Abschreibungsobjekte	Bewilligter Kredit	Tilgungsperiode	Buchwert 01.01.15	Netto-Investitionen 2015	Abschreibungen 2015	Buchwert 31.12.15	Abschreibung 2016	Abschreibung 2017
Gewässerschutzbauten								
Tiefbauten								
Sanierung Kanalisationsnetz	6'258'000	2011–2020	2'900'338.78	784'210	880'800	2'803'749	966'875	950'000
Kanalisation Räfiserhalde	970'000	2009–2018	341'623.35		86'000	255'623	86'000	86'000
Im Park	270'000	2013–2017	74'456.00		24'800	49'656	24'800	24'800
Neubau Pumpwerk Schützenweg	430'000	2009–2018	200'987.26		50'300	150'687	50'300	50'300
Sanierung Pumpwerk 45 (Technikum)	245'000	2016–2020	15'062.50			15'062	49'000	49'000
Werkleitungen Abschnitt Süd Bushof/ Bahnhofplatz	900'000	2016–2025		10'963		10'963	90'000	90'000
Investitionsbeiträge								
Erweiterung ARA Buchs	rollend	1994–2016	1'458'393.11	567'321	500'000	1'525'714	2'013'393	
Total Verwaltungsvermögen			13'967'981.15	2'545'402	2'387'742	14'125'642	4'307'541	2'312'757
Spezialfinanzierungen								
Liegenschaften des Finanzvermögens								
Innensanierung altes Rathaus	230'000	2011–2020	100'344.25		23'000	77'344	23'000	23'000
Total Finanzvermögen			100'344		23'000	77'344	23'000	23'000
Total Verwaltungsvermögen								
Allg. Haushalt und Spezialfinanzierung und Finanzvermögen			52'890'995	15'094'595	6'157'488	61'828'102	10'554'687	6'715'502
Verwaltungsvermögen nach Funktion								
Feuerwehr						1'553'325	309'900	324'457
Schulanlagen						33'056'272	2'298'305	2'338'850
Haus Wieden						7'760'862	717'273	738'200
Abwasser						4'811'454	3'280'368	1'250'100
Liegenschaften des Finanzvermögens						77'344	23'000	23'000
Allgemeines Verwaltungsvermögen						14'568'844	3'925'840	2'040'895
Total Verwaltungsvermögen						61'828'102	10'554'687	6'715'502
Allg. Haushalt, Spezialfinanzierungen und Finanzvermögen						61'828'102	10'554'687	6'715'502

Budgetierter Aufwand der Laufenden Rechnung 2017	CHF 78'505'700
--	----------------

Budgetierter Ertrag der Laufenden Rechnung 2017 ohne Einkommens- und Vermögenssteuern und ohne Grundsteuern	CHF 44'114'800
--	----------------

Steuerbedarf	CHF 34'390'900
---------------------	-----------------------

1. Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen

1.1. Nachzahlungen aus Vorjahren

2014: 118 % der einfachen Steuer von	CHF	84'746	CHF	100'000	
2015: 118 % der einfachen Steuer von	CHF	508'475	CHF	600'000	
2016: 118 % der einfachen Steuer von	CHF	847'458	CHF	1'000'000	CHF 1'700'000

1.2 Laufende Steuern

2017: 118 % der einfachen Steuer von	CHF	24'201'200	CHF	28'557'400
--------------------------------------	-----	------------	-----	------------

Total Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen	CHF	30'257'400
--	-----	------------

2. Grundsteuern

Grundstücke natürlicher und juristischer Personen:

0,7‰ von CHF 3'015'857'143	CHF	2'111'100
----------------------------	-----	-----------

Grundstücke juristischer Personen mit Steuerfreiheit,
die unmittelbar öffentlichen und gemeinnützigen
Zwecken dienen:

0,2‰ von CHF 140'000'000	CHF	28'000	CHF	2'139'300
--------------------------	-----	--------	-----	-----------

Total Steuerertrag	CHF	32'396'700
--------------------	-----	------------

Aufwandüberschuss zulasten Eigenkapital	CHF	1'994'200
---	-----	-----------

Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger

Am 28. September 2016 hat der Stadtrat im Beisein der Geschäftsprüfungskommission das Budget 2017 für die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und den Steuerplan verabschiedet.

Das Budget 2017 weist folgende Eckdaten auf:

Budgetierte Nettoinvestitionen	CHF	16'930'000
Budgetierter Aufwand	CHF	78'505'700
Budgetierter Ertrag	CHF	76'511'500
Budgetierter Aufwandüberschuss (Laufende Rechnung)	CHF	1'994'200

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2017 geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen Ihnen, den Anträgen des Rates wie folgt zuzustimmen:

1. Das Gesamtbudget 2017 der Politischen Gemeinde Buchs, umfassend die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und den Steuerplan, sei zu genehmigen.
2. Der Steuerfuss von derzeit 118 Prozent, massgebend für die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen, sei für das Jahr 2017 auf 118 Prozent zu belassen.
3. Die Grundsteuer für das Jahr 2017 sei auf dem Ansatz von 0,7 ‰ (Promille) zu belassen.

Buchs, 28. September 2016

Die Geschäftsprüfungskommission

Anträge

1. Der Voranschlag der Politischen Gemeinde Buchs für das Jahr 2017 sei in vorliegender Form zu genehmigen.
2. Es seien folgende Gemeindesteuern zu erheben:
 - a) 118% der einfachen Steuer als Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen.
 - b) 0,7‰ Grundsteuern.

Der Stadtrat

Der Finanzplan der Politischen Gemeinde Buchs

Warum eine Finanzplanung?

Der Finanzplan ist als zentrales finanzpolitisches Planungs- und Steuerungsinstrument das Controllinginstrument von Verwaltung und Behörde. Er hat insbesondere die Aufgabe, der politischen Behörde frühzeitig aufzuzeigen, ob und wie weit die vorgesehenen Aufgaben mit den vorhandenen Mitteln finanziert werden können. Strukturelle Probleme können frühzeitig erkannt werden. Treten solche auf, müssen rechtzeitig Korrekturmassnahmen erwogen und allenfalls durchgesetzt werden.

Der Finanzplan beantwortet insbesondere folgende Fragen:

Wohin geht die Reise?

Was können wir uns leisten?

Welche finanziellen Auswirkungen haben geplante Investitionen?

Mit welchen Einnahmen kann die Stadt in Zukunft rechnen?

Wie wird sich der Aufwand der Stadt entwickeln?

Wie verändert sich die Verschuldung der Stadt, wenn ein Projekt realisiert wird?

Nach dem Prinzip der rollenden Planung wird der Finanzplan jährlich für einen Zeitraum von fünf Jahren erstellt.

Grundlagen

Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Laufenden Rechnung und in der Festlegung des Investitionsplans. Dabei werden fundiert abgestützte künftige Entwicklungen der Umwelt zugrunde gelegt. Speziell betrachtet werden die Bevölkerungsentwicklung, das wirtschaftliche Umfeld, die Ortsplanung und Baulanderschliessung sowie gesetzliche Veränderungen.

Derzeit sind keine Veränderungen mit grosser finanzieller Tragweite bekannt. Die allfälligen Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform III auf die Gemeinden sind noch nicht im Detail bekannt

Investitionsrechnung

Der Investitionsplan (Seiten 30–31) bildet die Ausgangslage für die Finanzplanung. Alle im fünfjährigen Planungszeitraum 2017 bis 2021 vorgesehenen Investitionsprojekte werden aufgelistet, und die Kosten werden geschätzt. Das ungefähre Realisierungsjahr wird festgelegt. Die Abschreibungen fliessen entsprechend in die Laufende Rechnung ein.

Laufende Rechnung

Auf der Basis der Aufwand- und Ertragsprognose (Gesellschaftssteuer, Quellensteuer, Gebühren, Lohnaufwand, Sachaufwand, Abschreibungen usw.) wird das Ergebnis vor Einkommens- und Vermögenssteuer ermittelt. Dadurch ergibt sich als Konsequenz der Finanzplanung der künftig notwendige Steuerfuss (Seite 29).

Der Finanzplan ist kein Mehrjahresbudget

Dem Finanzplan kommt, im Gegensatz zum Voranschlag, keine verpflichtende oder ermächtigende Wirkung zu. Durch die Aufnahme von Investitionsprojekten äussert der Stadtrat unverbindlich seine Sicht der finanziellen Zukunft der Politischen Gemeinde Buchs. Für die im Finanzplan aufgenommenen Investitionsabsichten entstehen keinerlei Ansprüche auf Realisierung im entsprechenden Planjahr oder im Generellen. Auch die Kosten sind nur geschätzt. Bei einigen aufgelisteten Projekten müssen zwingend politische Diskussionen geführt, die Details erarbeitet und vor allem die Zustimmung der Bürgerschaft eingeholt werden.

Resultate und Interpretation des Finanzplans 2017 bis 2021

Ergebnis der Laufenden Rechnung

In den Jahren 2017 bis 2021 werden Aufwandüberschüsse erwartet. Diese sind eine Folge der Steuerfussreduktion von 130 auf 118 Prozent im Jahr 2011. Auch die Kostenverlagerungen vom Kanton auf die Gemeinden in den letzten Jahren sowie die erhöhten Abschreibungen infolge der regen Investitionstätigkeit wirken sich spürbar auf die Ergebnisentwicklung aus. Die Steuereinnahmen wachsen nur moderat. Gemäss Finanzplan sind Eigenkapitalbezüge in folgenden Grössenordnungen vorgesehen: 2017: CHF 1,99 Mio., 2018: CHF 2,77 Mio., 2019: CHF 3,16 Mio., 2020: CHF 2,55 Mio. und 2021: 1,67 Mio.

Nettoinvestitionen

Diese Zeile zeigt die voraussichtlichen Investitionen in den Jahren 2017 bis 2021. Mitberücksichtigt sind die Auswirkungen des neuen Schulraumplanungskonzepts. Die Höhe der Investitionen ist abhängig von der Umsetzung der politischen Prozesse, von planerischen Aspekten, von der Behandlung allfälliger Einsprachen und selbstverständlich vor allem von der Zustimmung der Bürgerschaft zu den einzelnen Projekten.

Finanzierungssaldo

Die Resultate in dieser Zeile zeigen die Beträge, die nach vorgenommenen Abschreibungen zu finanzieren sind. Die Finanzierung erfolgt über die Resultate der Laufenden Rechnung und über den Cashflow der Spezial- und Vorfinanzierungen. Der negative Restsaldo muss über die Erhöhung des Fremdkapitals finanziert werden.

Steuersatz

Der theoretische Steuersatz zeigt den rechnerisch notwendigen Steuerfuss, der für eine ausgeglichene Rechnung notwendig ist, wobei von der Realisierung aller im Investitionsplan aufgeführten Projekte ausgegangen wird.

Der erhobene Steuersatz ist der derzeit gültige Steuersatz in der Stadt Buchs.

Kennzahlen

Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent bedeutet, dass ein Teil der Investitionsvorhaben durch fremde Mittel finanziert werden muss und dadurch die Verschuldung zunimmt.

Prognosen

In der Laufenden Rechnung sind die erwarteten Auswirkungen der gesetzlichen Veränderungen berücksichtigt worden. Die Lohnsumme des Verwaltungs- und Betriebspersonals wurde um durchschnittlich 1,2 Prozent angepasst, diejenigen der Lehrkräfte um durchschnittlich 1,3 Prozent und die übrigen Ausgaben um durchschnittlich 0,2 Prozent.

Bei der Einkommens- und Vermögenssteuer sind keine ausserordentlichen Einflüsse zu erwarten. Die Einkommenssteuer basiert auf einem jährlichen Wachstum von 2,5 Prozent im Planungsjahr und 3,25 Prozent in den Folgejahren.

Die Gesellschaftssteuern basieren auf einem jährlichen Wachstum von 1,0 Prozent.

Gesamtwürdigung des Finanzplans

Der Stadtrat betreibt eine umsichtige, langfristige und transparente Finanzpolitik. Die zu erwartenden Veränderungen aufgrund wirtschaftlicher und sozioökonomischer Faktoren wurden berücksichtigt, ebenso die Auswirkungen der Investitionstätigkeit im Abschreibungsplan.

Die Aufwandüberschüsse sind durch das Eigenkapital gedeckt, jedoch wird das Eigenkapital in den Jahren 2017 bis 2021 um CHF 15,1 Mio. auf CHF 14,8 Mio. abgebaut.

Finanzplan 2017 – 2021

Finanzplan (Beträge in 1'000 CHF)	Voranschlag 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
Laufende Rechnung						
Ergebnis laufende Rechnung	-2'956	-1'994	-2'766	-3'161	-2'553	-1'671
Eigenkapital	26'958	24'964	22'198	19'037	16'484	14'813
Investitionsrechnung						
Nettoinvestitionen VV Steuerhaushalt	13'739	14'485	6'357	14'599	2'924	813
Nettoinvestitionen VV Spezialfinanzierungen	2'973	2'445	1'045	1'100	1'250	954
Total Nettoinvestitionen	16'712	16'930	7'402	15'699	4'174	1'767
Finanzierung						
Nettoinvestitionen	16'712	16'930	7'402	15'699	4'174	1'767
(-) Abschreibungen	10'555	6'716	7'650	8'382	8'064	7'692
	-6'157	-10'214	248	-7'317	3'890	5'925
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-4'564	-814	-779	-673	-606	-561
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-	213	568	547	785	959
(+/-) Saldo Laufende Rechnung	-2'956	-1'994	-2'766	-3'161	-2'553	-1'671
Finanzierungssaldo	-13'677	-12'809	-2'729	-10'604	1'516	4'652
Steuerfussplanung						
Ergebnis ohne Einkommens- und Vermögenssteuern	-32'720	-32'251	-33'974	-35'401	-35'809	-36'026
Einfacher Steuerertrag	25'224	25'642	26'447	27'322	28'183	29'114
Theoretischer Steuersatz	130%	126%	128%	130%	127%	124%
Erhobener Steuersatz	118%	118%				
Kennzahlen						
Selbstfinanzierungsgrad	18%	19%	56%	34%	133%	384%
Steuerkraft pro Einwohner/-in	2'468	2'473	2'513	2'558	2'600	2'648
Vergleichszahlen:						
Steuerkraft Kanton St. Gallen per 31.12.2015		2'372				

Legende

VO	Voranschlag
FP	Finanzplan
VV	Verwaltungsvermögen
Sondervermögen	Verpflichtungen für Spezial- und Vorfinanzierungen
Minuszeichen	Ergebnisverschlechterung

Finanzplan 2017 – 2021 Investitionsplan

Finanzplan (Beträge in 1'000 CHF)	Voranschlag 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
Steuerfussrelevante Beträge	13'739	14'485	6'357	14'599	2'924	813
Öffentliche Sicherheit	100					
Videoüberwachung im öffentlichen Raum	100					
Bildung	3'095	4'225	5'736	5'736	94	393
Schulstandort Buchserbach						120
Schulstandort Kappeli						185
Schulstandort Räfis, Hauptprojekt	3'000	3'500	4'700	5'585		
Schulstandort Räfis, Ersatz Liftanlage		75				
Schulstandort Räfis, Sanierung Fassade		50	950			
Neubau OZ Grof, Instandsetzung Gebäudehülle		320				
Evakuationsanlage			86	151	94	88
Erneuerung Serverhardware		175				
Ersatzbeschaffung Schulbus	95					
Geräteträger mit Anhänger		105				
Kultur, Freizeit	200	200		250		
Spielplatzgeräte	200	200				
Pärkli Chez Fritz				250		
Verkehr	9'625	9'414	264	7'468	650	420
St. Galler-/Churerstrasse, Betriebs- und Gestaltungskonzept	500	500	379			
Neubau Brücke Saar		220				
Erschliessung Burgerau				5'195		
Sanierung Fuchsbühlstrasse	430					
Sanierung Grünaustrasse	70		400			
Sanierung Heldaustrasse			850			
Sanierung Rheinaustrasse		315				
Sanierung Buchserbergstrasse	250	250	250			
Neubau Gehweg Rietlistrasse inkl. Belagssanierung		380				
Erschliessung Räfiserfeld/Schulanlage Räfis	574					
Verbindung Rheindamm – Rheinstrasse	90					
Diverse Strassensanierungen	200	200	200	200	200	200
Knoten Rheinau-/Heldaustrasse und Querung Rheinstrasse/Giessenweg	356	356				
Grünaustrasse (Behebung Schwachstellen)			124			
Langsamverkehr-Rheinbrücke Buchs-Vaduz		320	237			
Tempo-30-Zone Hanfland	300					
Tempo-30-Zone Birkenau	30	90				
Tempo-30-Zone Kappeli			45	170		
Tempo-30-Zone Erweiterung Altendorf			30	150		
Tempo-30-Zone Burgerau		40	100			
Neubau Güterstrasse Abschn. 3 Wohnen Rheincity	30					
Fussweg inkl. Grünraumgestaltung Abschn. 3 Wohnen Rheincity	40			18	180	
Campus Buchs/Umgestaltung Hanflandstrasse			50	1'550		
Bushof auf dem Bahnhofplatz	6'500	5'000	-2'471			
Umlegung Einmündung Bahnhofplatz in Wiedenstrasse		1'486				

Finanzplan 2017 – 2021 Investitionsplan

Finanzplan (Beträge in 1'000 CHF)	Voranschlag 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
Wasserbau/Umgebungsgestaltung Abschnitt 2		162				
Sanierung Hallenboden Werkhalle	170					
Fahrzeuge, diverse	85	95	70	185	270	220
Umwelt, Raumordnung	644	646	140	1'145	2'180	
Sanierung Aufbahrungshalle		146				
Revitalisierung und Hochwasserschutz Giessen-Wetti			140		2'180	
Revitalisierung Grünachse Wetti	384					
Durchlass-Erweiterung Giessen-Rondelle	260					
Ökologische Aufwertung am WBK, ARA-Ochsensand		500				
Ausbau Giessen (Baufeld 3)				1'145		
Volkswirtschaft	75		217			
Weihnachtsbeleuchtung	75					
Public WLAN Stadt Buchs			217			
Spezial- und Sonderfinanzierungen	2'973	2'445	1'045	1'100	1'250	954
Feuerwehr	328	80		250	400	104
Ersatz Hubretter	8					
Grosslüfter MG	320					
Ersatz B09 Mannschaftstransporter		80				
Ersatz diverse Fahrzeuge				250	400	104
Soziale Wohlfahrt	200	100	120			
Ersatzanschaffung Pflegebetten Haus A	200					
Hardware- und Softwareanpassungen		100				
Instandhaltung Infrastruktur			120			
Umwelt, Raumordnung	2'445	2'265	925	850	850	850
Sanierung und Ausbau ARA Buchs	555					
Sanierung Pumpwerk 45	230					
Sanierung Kanalisationsnetz	850	850	825	850	850	850
Bahnhofplatz, Umgebungsgestaltung, Kanalisation	810					
Erschliessung Baufeld 2		65				
Werkleitungen Abschnitt Nord Wohnen RheinCity		1'350				
Abfallbeseitigung, Ersatz Trägerfahrzeug			100			
Gesamtinvestitionen	16'712	16'930	7'402	15'699	4'174	1'767

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Geschäftsjahr 2016 wurde das Elektrizitäts- und Wasserwerk der Stadt Buchs (EWB) nach wie vor von der Dynamik der Strompreisentwicklungen herausgefordert. Die Berg- und Talfahrten an den wichtigsten Rohstoffbörsen (Erdöl, Kohle, Erdgas) sowie der fast völlige Preiszerfall für CO₂-Zertifikate haben die Strompreise europaweit sinken lassen. Das EWB hat diese Trends zum Vorteil der Kundinnen und Kunden bestmöglich genutzt, sodass im Voranschlag 2017 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2016 stark abgesenkte Energiepreise als Kalkulationsgrundlage eingesetzt wurden. Die vollständige Marktöffnung mit der Wahlfreiheit für alle Kundinnen und Kunden wird nach jetzigem Kenntnisstand auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Speziell bei Betreibern von Kraftwerken ohne Förderbeiträge wie beispielsweise den grossen Wasserkraftwerken in der Schweiz sorgen diese Entwicklungen für Kopfzerbrechen. Wegen des nach wie vor anhaltenden Wachstums der Stadt Buchs wird bei der Erstellung des Voranschlags 2017 von einer Zunahme des Elektrizitätsverbrauchs im Verteilnetz Buchs um 1 Prozent ausgegangen.

Investitionen im Bereich erneuerbarer Energien, der Wasserversorgung und im Kommunikationsbereich

Ergänzend zum Tagesgeschäft werden auf Basis der Eigentümerstrategie zahlreiche Projekte umgesetzt, unter anderem die Installation weiterer Photovoltaikanlagen in Buchs mit einer Gesamtenergieproduktion von ca. 400'000 kWh jährlich (das entspricht in etwa dem Stromverbrauch von 90 Haushalten). Per Mitte August 2016 ist in Buchs je Einwohnerin und Einwohner eine Photovoltaikleistung von rund 290 Watt Peak (Wp; dieser Wert gibt die mögliche Spitzenleistung des Solarmoduls bei optimaler Sonneneinstrahlung an) installiert. Damit erreichen wir zwar noch nicht das Niveau des «Photovoltaik-Weltmeisters» Liechtenstein in unserer Nachbarschaft (532 Wp pro Einwohnerin und Einwohner); der Anteil der erneuerbaren Energie konnte jedoch verglichen mit den Vorjahren signifikant gesteigert werden. Dadurch wurde wieder ein grosser Beitrag zum erneuten Erhalt des Labels «Energistadt Gold» im Jahr 2017 geleistet. Für das Jahr 2017 ist im Voranschlag die Erstellung mehrerer Photovoltaikanlagen mit einem Investitionsvolumen von gesamthaft CHF 950'000 vorgesehen. Die Modernisierung des Kommunikationsnetzes in Buchs durch den Ersatz der bestehenden Kupferleitungen durch Glasfaserkabel schreitet weiter voran. Weitere Gebiete werden im Norden und Süden von Buchs mit Glasfasern abgedeckt: Per August 2016 sind rund ein Drittel der Wohnungseinheiten erschlossen. Zur Abdeckung dieser Investitionen werden 2017 auch die gebildeten Vorfinanzierungen von CHF 2 Mio. eingesetzt.

Im Jahr 2017 werden Aufbau, Ausbau, Erhalt sowie Betrieb der Infrastrukturen am Standort Buchs in den Bereichen Wasserversorgung, Stromversorgung und Telekommunikation nach wie vor die Kernaufgaben des EWB bilden. Knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden diese Grundaufgaben sowie die herausfordernden und anspruchsvollen Projekte gemeinsam mit verschiedenen, vorwiegend in der Region angesiedelten Partnerunternehmen umsetzen.

Rii-Seez-Net – Eine starke Marke des EWB

Die Entwicklung des Kommunikationsbereichs mit der Marke Rii-Seez-Net ist nach wie vor erfreulich und auch für das nächste Jahr wird eine positive Entwicklung erwartet. Vor allem die angebotenen Bündelpro-

Erneuerung der Wasserversorgungs- und Stromproduktionsanlagen

Die Etappe 2 der Erneuerung der Wasserversorgungs- und Stromproduktionsanlagen am Buchserberg beinhaltet die Projekte Sicherung Tobelbach, Sanierung Brunnenstube Carnol und Quellableitung bis Schlipf sowie die Erneuerung des Trinkwasserkraftwerks Vorderberg.

Die Baubewilligung der Etappe 2 wurde Ende Oktober 2015 erteilt. Die Projekte Sicherung Tobelbach (CHF 250'000) sowie Sanierung Brunnenstube Carnol und Quellableitung bis Schlipf (CHF 540'000) wurden als unabhängige Projekte im Jahr 2016 budgetiert. Das Projekt Trinkwasserkraftwerk Vorderberg wurde am 1. Juli 2016 in die Förderung mit Mitteln aus der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) aufgenommen, wodurch eine zusätzliche Finanzierung sichergestellt werden konnte.

Der Kostenvoranschlag für das Trinkwasserkraftwerk Vorderberg beläuft sich auf CHF 3'874'000 (Volumenvergrösserung Brunnenstube Schlipf: CHF 289'000, Trinkwasserdruckleitung: CHF 3'061'000, Elektromechnik: CHF 524'000).

Gemäss Gemeindeordnung der Stadt Buchs (Anhang Finanzkompetenzen, Punkt 2.5) ist für eine Investition, welche den Betrag von CHF 3 Mio. übersteigt, eine Urnenabstimmung notwendig. Aus diesem Grund ist der Kredit in Höhe von CHF 3'874'000 nicht im Voranschlag 2017 abgebildet, sondern wird im Rahmen einer Urnenabstimmung separat behandelt. Diese Urnenabstimmung wird voraussichtlich im Frühjahr 2017 stattfinden.

dukte aus Fernsehen, Internet, Telefonie und mobilen Multimediale Diensten lassen eine Steigerung des Umsatzes im gesamten Versorgungsgebiet von Rii-Seez-Net erwarten, obwohl sich viele Kundinnen und Kunden entscheiden, von vormals zwei Kommunikationsanschlüssen (Kabelfernsehanschluss des EWB, Telefonanschluss der Swisscom) zu einem Gesamtanbieter für alle Dienste zu wechseln. Die Netzmodernisierung mit dem Einsatz von Glasfasern wird in diesem Zusammenhang unsere Zukunftposition stärken. Der weiterhin erfolgreiche Ausbau im Rii-Seez-Net-Gebiet erfordert zusätzliches Fachpersonal im Bereich Support, Vertrieb und Technik. Der Personalaufwand wird dementsprechend 2017 gegenüber dem Vorjahr ansteigen. Der Ertrag und der nach Abzug des Aufwandes resultierende Gewinn im Geschäftsbereich Kommunikation wird sich trotz Wettbewerbsdruck erfreulich entwickeln.

Die Wassertarife bleiben 2017 unverändert, was einen kostendeckenden Betrieb des Wasserwerks erwarten lässt.

Im Elektroinstallationsbereich wird 2017 von einer anhaltend hohen Bautätigkeit ausgegangen. Das Elektrofachgeschäft rechnet mit einem stabilen Geschäftsgang und ist davon überzeugt, dass im neu gestalteten Elektro-Shop die Nachfrage nach neuen Produkten und Dienstleistungen steigen wird.

Der neu aufgebaute Bereich IT-Servicecenter geht von einem weiteren Wachstum im Jahr 2017 aus; dies einerseits aufgrund neuer Produkte – unter anderem in den Bereichen Datensicherung, Softwareverteilung und WLAN – und andererseits durch den Ausbau des Kundenstamms.

Das EWB als Ausbildungsbetrieb

Die Ausbildung junger Menschen ist dem EWB ein grosses Anliegen. Das EWB erbringt Ausbildungsangebote für insgesamt 15 Lernende in 5 Berufsbildern. Auch das übrige Personal wird bei der laufenden Weiterbildung unterstützt, denn gut ausgebildete und zufriedene Mitarbeitende bilden die Basis, um den Kundinnen und Kunden einen guten Service zu bieten. Leider gestaltet sich die Rekrutierung von geeignetem Fachpersonal, insbesondere für den Bereich Elektroinstallation, weiterhin als äusserst schwierig.

Erwarteter Unternehmensgewinn und Finanzierung der Investitionen

Beantragt werden bei der Bürgerschaft neue Investitionskredite in Höhe von CHF 7,1 Mio. – dies vor Auflösung der Vorfinanzierung in Höhe von CHF 2,0 Mio. für die Modernisierung des Kommunikationsnetzes. Mit rund CHF 5,13 Mio. liegen die geplanten Abschreibungen über dem Niveau des Budgetjahres 2016.

Um die zusätzliche Aufnahme von Fremdkapital möglichst gering zu halten, soll die benötigte Liquidität nach Möglichkeit im Unternehmen belassen werden. Das Budget 2017 sieht entsprechend der Finanzplanung eine Ausschüttung im Umfang von CHF 1'000'000 vor. Darin enthalten ist die mit der Stromrechnung erhobene «Abgabe an die Stadt» von CHF 355'000.

Im Voranschlag 2017 des EWB wird ein Gewinn von CHF 2,2 Mio. erwartet. Der prognostizierte betriebliche Cashflow liegt mit knapp CHF 7,33 Mio. auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2015 und ermöglicht die Finanzierung der geplanten Investitionen 2017 aus eigenen Mitteln.

Finanzplanung 2017 bis 2021

Die Finanzplanung wurde für den Zeitraum 2017 bis 2021 aktualisiert und wird der Bürgerschaft als Anhang zum Voranschlag zur Kenntnisnahme vorgelegt. Damit erhalten die Bürgerinnen und Bürger Transparenz über die geplante Geschäftsentwicklung, die Herkunft und die vorgesehene Verwendung der Finanzmittel. Die Finanzplanung lässt für die kommenden Jahre eine Unternehmensentwicklung mit hoher Investitionstätigkeit erwarten, die bei Realisierung aller jetzt vorgesehenen Investitionsprojekte die Aufnahme von Fremdkapital bedingen wird.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, die Geschäftsleitung, die Betriebskommission und der Stadtrat beantragen, dem Voranschlag 2017 des EWB zuzustimmen. Die Umsetzung der anspruchsvollen Aufgaben und Projekte im Bereich der Grundversorgung ist nur möglich, wenn Sie als Kundin und Kunde weiterhin Vertrauen in die Arbeit der Mitarbeitenden des EWB haben. Für dieses Vertrauen danken wir Ihnen.

Buchs, 26. September 2016

A. ELEKTRIZITÄTSWERK (EW)		CHF
1. Mittel- und Niederspannungsversorgung		700'000
1.1 Transformatorenstationen		400'000
Erweiterung und Ausrüstung von Trafostationen		
1.2 Mittelspannungsnetz		150'000
Ausbau des Mittelspannungsnetzes im direkten Zusammenhang mit neuen Trafostationen, Leerrohre, Signalkabel		
1.3 Niederspannungsnetz		150'000
Ausbau des Sekundärverteilnetzes, Verteilkabinen, Signalkabel, Leerrohre		250'000
Anschlussbeiträge		-100'000
2. Kraftwerke, Messung, Steuerung		1'100'000
2.1 Kraftwerke		950'000
Erhöhung Eigenversorgung, Photovoltaik-Anlagen		
2.2 Messung, Steuerung		150'000
Zählerfernauslesung, Zähler, Empfänger		
3. Fahrzeuge		50'000
4. Projekte		50'000
Kreditanträge Elektrizitätswerk		1'900'000
B. WASSERWERK (WW)		
1. Wasserleitungsnetz und Hydranten		350'000
Sanierung und Ersatz von Hydranten- leitungen, Baulanderschliessungen		
2. Wassermessung		50'000
Wassermesser, Qualitätsmess-Schächte Zählerfernauslesung		
Kreditanträge Wasserwerk		400'000

C. KOMMUNIKATION		CHF
1. Netzausbau Buchs		728'000
Netzausbau Buchs/FTTx		2'720'000
Netzausbau Räfiserhalde		8'000
./ Vorfinanzierung Glasfaser		-2'000'000
2. Techn. Ausrüstung Kopfstation		873'000
3. Erweiterung Kopfstation		20'000
4. Übertragungsstrecken		290'000
5. Fahrzeuge		70'000
6. Messinstrumente, Werkzeuge		9'000
7. Projektkosten		245'000
8. Netzausbau Bad Ragaz		90'000
Kreditanträge Kommunikation		2'325'000
D. ELEKTROINSTALLATION / ELEKTRO-SHOP		
1. Ersatzbeschaffung Fahrzeuge/Messgeräte		59'000
2. Projekte		10'000
Kreditanträge Elektroinstallation / Elektro-Shop		69'000
E. IT-SERVICECENTER		
1. Ausbau Servicedienstleistungen		100'000
Kreditanträge IT-Servicecenter		100'000
F. INFRASTRUKTUR EWB		
1. Sanierung Innenhof/Zwischengeschoss		200'000
2. Erweiterung Infrastruktur		110'000
Kreditanträge Infrastruktur EWB		310'000
Total Kreditanträge Voranschlag 2017		5'104'000

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnung 2015
3	Ertrag			
300	Stromertrag*	11'187'000	12'422'000	11'924'791.08
301	Wasserverkauf	2'500'000	2'428'000	2'468'286.68
30	Total Produktionsertrag	13'687'000	14'850'000	14'393'077.76
32	Handelsertrag	900'000	900'000	662'261.43
340	Dienstleistungsertrag Strom	700'000	500'000	764'982.46
341	Dienstleistungsertrag Wasser	20'000	20'000	27'238.61
342	Dienstleistungsertrag Kommunikation	16'520'000	14'500'000	14'880'093.39
343	Dienstleistungsertrag Elektroinstallation	4'106'000	4'340'000	3'578'371.06
345	Dienstleistungsertrag IT-Servicecenter	620'000	650'000	494'444.93
34	Total Dienstleistungsertrag	21'966'000	20'010'000	19'745'130.45
360	Übriger Ertrag Strom	300'000	130'000	390'810.62
361	Übriger Ertrag Wasserwerk	50'000	50'000	89'846.24
362	Übriger Ertrag Kommunikation	58'000	58'000	9'540.00
363	Übriger Ertrag Installation	50'000	70'000	0.00
365	Übriger Ertrag IT-Servicecenter	200'000	200'000	0.00
366	Übriger Ertrag Verwaltung	54'000	54'000	0.00
36	Total Übriger Ertrag	712'000	562'000	490'196.86
370	Eigenverbrauch/Eigenleistungen	380'000	375'000	189'063.41
379	Eigenleistungen auf Investitionen	262'000	457'000	414'596.56
37	Total Eigenleistungen und Eigenverbrauch	642'000	832'000	603'659.97
38	Bestandesänderung angefangene Arbeiten	0	0	0.00
39	Ertragsminderungen	-78'000	-100'000	-52'095.53
3	Total Ertrag aus Lieferungen und Dienstleistungen	37'829'000	37'054'000	35'842'230.94
4	Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen			
400	Materialaufwand	1'450'000	2'294'000	2'405'391.66
401	Stromaufwand*	6'591'000	7'489'000	5'643'316.46
402	Einkauf Kommunikation	5'000'000	4'834'000	3'942'637.47
406	Fremdleistungen	3'330'000	3'199'000	3'526'135.52
40	Total Aufwand Produktion	16'371'000	17'816'000	15'517'481.11
420	Handelswarenaufwand	550'000	605'000	445'130.51
450	Energieaufwand zur Leistungserstellung	128'000	128'000	147'508.55
490	Einkaufsminderungen	-44'000	-79'000	-35'158.87
4	Total Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	17'005'000	18'470'000	16'074'961.30

*inklusive Abgabe an die Stadt, 0.5 Rp./kWh, CHF 355'000

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnung 2015
5	Personalaufwand			
50	Lohnaufwand	6'841'000	6'783'000	6'269'037.47
570	Sozialversicherungsaufwand	1'935'000	1'448'000	2'041'712.60
580	Total Übriger Personalaufwand	450'000	428'000	267'608.63
590	Total Arbeitsleistungen Dritter	165'000	300'000	392'406.60
	Total Sozialversicherungs- und übriger Personalaufwand	2'550'000	2'176'000	2'701'727.83
5	Total Personalaufwand	9'391'000	8'959'000	8'970'765.30
6	Sonstiger Betriebsaufwand			
600	Fremdmieten	94'000	88'000	97'735.41
604	Renovationen/Unterhalt/Nebenkosten	402'000	408'000	417'508.40
60	Total Raumaufwand	496'000	496'000	515'243.81
610	URE Maschinen/Apparate	203'000	253'000	102'129.77
611	URE von Verkaufseinrichtungen	5'000	3'000	2'666.07
612	URE von Lagereinrichtungen	0	0	0.00
613	URE von Büroeinrichtungen	141'000	106'000	70'892.96
616	Leasingaufwand mobile Sachanlagen	85'000	52'000	42'633.79
61	Total Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	434'000	414'000	218'322.59
620	Fahrzeugaufwand	164'000	164'000	164'664.12
628	Transportaufwand	2'000	2'000	5'116.30
62	Total Fahrzeug- und Transportaufwand	166'000	166'000	169'780.42
630	Sachversicherungen	130'000	128'000	106'338.40
631	Haftpflcht- und Garantiever sicherungen	18'000	18'000	17'810.10
633	Kreditversicherungen	0	0	430.00
634	Übrige Versicherungen	7'000	7'000	11'425.00
636	Abgaben und Gebühren	567'000	567'000	597'576.14
637	Bewilligungen	10'000	10'000	2'403.59
63	Total Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	732'000	730'000	735'983.23
640	Energieaufwand Verwaltungsgebäude/Lager	68'000	68'000	59'364.24
646	Entsorgungsaufwand	14'000	14'000	13'869.36
64	Total Energie- und Entsorgungsaufwand	82'000	82'000	73'233.60
650	Verwaltungsaufwand	68'000	68'000	56'497.90
651	Kommunikation/Porti	316'000	316'000	264'728.41
652	Beiträge, Spenden	62'000	62'000	58'212.67
653	Buchführungs- und Beratungsaufwand	123'000	123'000	71'016.07
654	Betriebskommission, Bürgerversammlungen, Revisionsstelle	96'000	96'000	54'040.74
657	Informatikaufwand	611'000	731'000	539'966.94
65	Total Verwaltungs- und Informatikaufwand	1'276'000	1'396'000	1'044'462.73

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnung 2015
660	Werbeinserate, elektronische Medien	310'000	143'000	143'739.51
661	Werbedrucksachen, Werbematerial/Reklame	86'000	80'000	81'194.64
662	Dekoration/Ausstellungen/Messen	80'000	58'000	47'286.67
664	Reisespesen, Kundenbetreuung	50'000	27'000	36'508.92
666	Werbebeiträge, Sponsoring	23'000	23'000	28'871.07
667	Öffentlichkeitsarbeit/PR	18'000	18'000	17'572.02
668	Werbeberatung/Marktanalysen	30'000	23'000	0.00
66	Total Werbeaufwand	597'000	372'000	355'172.83
670	Betreibungen	7'000	5'909	22'677.39
671	Betriebssicherheit/Bewachung	11'000	11'080	36'560.94
673	Qualitätssicherung	48'000	48'011	38'131.93
67	Total Übriger Betriebsaufwand	66'000	65'000	97'370.26
6	Total sonstiger Betriebsaufwand	3'849'000	3'721'000	3'209'569.47
68.9	Betriebsergebnis 1	7'584'000	5'904'000	7'586'934.87
68	Finanzerfolg (Kapitalzinsen)	254'000	206'000	207'820.90
69.9	Betriebsergebnis 2/Cashflow	7'330'000	5'698'000	7'379'113.97
690	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0.00
692	Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	240'000	176'000	176'005.00
693	Abschreibungen auf immobilen Sachanlagen	470'000	321'000	343'919.00
694	Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	65'000	140'000	47'290.00
696	Abschreibungen auf Werkanlagen	4'356'000	4'017'000	3'192'755.00
69	Total Abschreibungen	5'131'000	4'654'000	3'759'969.00
7.9	Betriebsergebnis 3	2'199'000	1'044'000	3'619'144.97
75	Betriebliche Liegenschaften	-7'000	-4'000	-39'836.12
76	Gewinne aus Veräusserungen	0	0	-462.96
80	Betriebsfremder Aufwand	0	0	17'563.37
88.9	Unternehmenserfolg	2'206'000	1'048'000	3'641'880.68

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnung 2015
Erfolg vor Abschreibungen				
10	Elektrizitätswerk	2'556'000	2'188'000	2'510'169.70
30	Wasserwerk	1'323'000	997'000	1'102'075.58
40	Kommunikation	3'104'000	2'219'000	3'807'392.85
50	Elektroinstallation	213'000	204'000	76'175.41
70	Elektroshop	62'000	25'000	-73'493.41
80	IT-Servicecenter	79'000	69'000	-20'471.00
Abschreibungen				
10	Elektrizitätswerk	1'914'000	1'761'000	1'532'985.00
30	Wasserwerk	1'037'000	934'000	637'911.00
40	Kommunikation	2'051'000	1'851'000	1'529'290.00
50	Elektroinstallation	61'000	67'000	59'783.00
70	Elektroshop	3'000	0	0.00
80	IT-Servicecenter	65'000	41'000	0.00
Reinerfolg nach Abschreibungen		2'206'000	1'048'000	3'641'880.13

Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger

Am 26. September 2016 hat der Stadtrat die Krediterteilung für Bauvorhaben und Neuanschaffungen sowie das Budget 2017 im Beisein der Geschäftsprüfungskommission verabschiedet. Er folgte mit seinen Entscheiden den Anträgen der Betriebskommission des Elektrizitäts- und Wasserwerks der Stadt Buchs EWB.

Das Budget 2017 weist folgende Eckdaten auf:

Investitionen gemäss Budget für die Bereiche			
Elektrizitätswerk, Wasserwerk,			
Installationsabteilung sowie Kommunikation	CHF	7'104'000	
Auflösung Vorfinanzierung Glasfasernetz	CHF	-2'000'000	
Total Investitionskredite 2017	CHF	5'104'000	
Budgetierter Ertragsüberschuss gemäss Voranschlag	CHF	2'206'000	

Als Geschäftsprüfungskommission des EWB haben wir die Anträge des Stadtrates geprüft. Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen bestätigen wir, dass die nachstehenden Anträge des Stadtrates den massgebenden Vorschriften entsprechen und empfehlen Ihnen, diesen wie folgt zuzustimmen:

1. Die vorliegenden Anträge um Krediterteilung für das Jahr 2017 seien zu bewilligen.
2. Das Gesamtbudget 2017 der Erfolgsrechnung sei zu genehmigen.

Buchs, 28. September 2016

Die Geschäftsprüfungskommission

Antrag Stadtrat

Werte Mitbürgerinnen, werte Mitbürger

Wir beantragen Ihnen, dem Elektrizitäts- und Wasserwerk der Stadt Buchs folgende Kredite für Investitionen zu erteilen, wobei im Bereich Kommunikation eine Vorfinanzierung zum Ausbau des Glasfasernetzes aus dem Jahresabschluss 2015 über CHF 2'000'000 enthalten ist. Zusätzlich zu den aufgeführten Investitionen für die Bereiche Elektrizitätswerk sowie Wasserwerk erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2017 eine Urnenabstimmung zu dem Projekt Erneuerung TWKW Vorderberg über rund CHF 3'874'000.

A. Elektrizitätswerk	1'900'000
B. Wasserwerk	400'000
C. Kommunikation	2'325'000
D. Elektroinstallation / Elektro-Shop	69'000
E. IT-Servicecenter	100'000
F. Infrastruktur EWB	310'000

Total Kreditbedarf 2017 **5'104'000**

Der Stadtrat

	Voranschlag 2016	Voranschlag 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	37'054'000	37'829'000	37'957'000	37'513'000	37'588'000	37'671'000
Produktionsertrag*	14'850'000	13'687'000	13'691'000	13'131'000	13'131'000	13'131'000
Handelsertrag	960'000	900'000	904'000	910'000	915'000	918'000
Dienstleistungsertrag	20'010'000	22'220'000	22'340'000	22'450'000	22'520'000	22'600'000
Übriger Ertrag	562'000	458'000	458'000	458'000	458'000	458'000
Eigenleistungen/Eigenverbrauch	772'000	642'000	642'000	642'000	642'000	642'000
Ertragsminderungen	-100'000	-78'000	-78'000	-78'000	-78'000	-78'000
Aufwand für Material und Dienstleistungen	-18'470'000	-17'005'000	-17'128'000	-16'951'000	-17'073'000	-17'196'000
Aufwand Produktion*	-17'816'000	-16'371'000	-16'491'000	-16'311'000	-16'431'000	-16'551'000
Handelswarenaufwand	-605'000	-550'000	-553'000	-556'000	-558'000	-561'000
Energieaufwand zur Leistungserst.	-128'000	-128'000	-128'000	-128'000	-128'000	-128'000
Aufwandsminderungen	79'000	44'000	44'000	44'000	44'000	44'000
Bruttogewinn 1	18'584'000	20'824'000	20'829'000	20'562'000	20'515'000	20'475'000
Personalaufwand	-8'959'000	-9'391'000	-8'963'000	-9'047'000	-9'130'000	-9'216'000
Personalaufwand	-6'783'000	-6'841'000	-6'909'000	-6'977'000	-7'045'000	-7'115'000
Sozialversicherungsaufwand	-1'448'000	-1'935'000	-1'439'000	-1'455'000	-1'470'000	-1'486'000
Übriger Personalaufwand	-428'000	-450'000	-450'000	-450'000	-450'000	-450'000
Arbeitsleistungen Dritter	-300'000	-165'000	-165'000	-165'000	-165'000	-165'000
Bruttogewinn 2	9'625'000	11'433'000	11'866'000	11'515'000	11'385'000	11'259'000
Sonstiger Betriebsaufwand	-3'721'000	-3'849'000	-3'806'000	-3'854'000	-3'856'000	-3'854'000
Raumaufwand	-496'000	-496'000	-496'000	-496'000	-496'000	-496'000
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-414'000	-434'000	-414'000	-414'000	-414'000	-414'000
Fahrzeug- und Transportaufwand	-166'000	-166'000	-166'000	-166'000	-166'000	-166'000
Sachversicherungen, Abgaben	-730'000	-732'000	-732'000	-732'000	-732'000	-732'000
Energie- und Entsorgungsaufwand	-82'000	-82'000	-82'000	-82'000	-82'000	-82'000
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-1'396'000	-1'276'000	-1'328'000	-1'328'000	-1'328'000	-1'328'000
Werbeaufwand	-372'000	-597'000	-522'000	-570'000	-572'000	-570'000
Übriger Betriebsaufwand	-65'000	-66'000	-66'000	-66'000	-66'000	-66'000
EBDIT	5'904'000	7'584'000	8'060'000	7'661'000	7'529'000	7'405'000
Abschreibungen	-4'654'000	-5'131'000	-5'081'000	-5'091'000	-5'086'000	-5'081'000
Abschreibungen	-4'654'000	-5'131'000	-5'081'000	-5'091'000	-5'086'000	-5'081'000
EBIT	1'250'000	2'453'000	2'979'000	2'570'000	2'443'000	2'324'000
Finanzerfolg	-206'000	-254'000	-193'000	-193'000	-193'000	-193'000
Finanzaufwand	-206'000	-254'000	-193'000	-193'000	-193'000	-193'000
Finanzertrag	-	-	-	-	-	-
Betriebliche Nebenerfolge	4'000	7'000	7'000	7'000	7'000	7'000
Erfolg betriebliche Liegenschaft	4'000	7'000	7'000	7'000	7'000	7'000
Gewinne aus Veräusserung von betrieblichen Anlagen	-	-	-	-	-	-
Betriebsfremder Aufwand	-	-	-	-	-	-
Gewinn	1'048'000	2'206'000	2'793'000	2'384'000	2'257'000	2'138'000

*inklusive Abgabe an die Stadtverwaltung, CHF 355'000

	Voranschlag 2016	Voranschlag 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
Elektrizitätswerk	2'340'000	1'900'000	1'785'000	1'985'000	1'785'000	1'760'000
Trafostationen	495'000	400'000	500'000	500'000	500'000	500'000
Mittelspannungsnetz	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000
Niederspannungsnetz (inkl. Anschlussbeiträge)	150'000	150'000	150'000	150'000	175'000	175'000
Kraftwerke / Stromproduktionsanlagen	1'370'000	950'000	500'000	700'000	475'000	450'000
Messung / Steuerung	140'000	150'000	60'000	60'000	60'000	60'000
Smart Meter Roll-out	-	-	375'000	375'000	375'000	375'000
Fahrzeuge	35'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Möbiliar / EDV	-	-	-	-	-	-
Projekte	-	50'000	-	-	-	-
Wasserwerk	1'235'000	400'000	725'000	625'000	675'000	750'000
Wasser- und Hydrantenleitungsnetz (inkl. Erschliessungs- und Anschlussbeiträge)	300'000	350'000	400'000	450'000	500'000	500'000
Wassermessung/Steuerung	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Smart Meter Roll-out	-	-	125'000	125'000	125'000	125'000
Reservoir, Quellenanlagen, Druckleitungen, Wasseraufbereitung	885'000	-	150'000	-	-	-
Fahrzeuge	-	-	-	-	-	75'000
Kommunikation	3'406'000	2'325'000	2'720'000	2'720'000	2'720'000	2'720'000
Netzausbau Buchs (inkl. Anschlussbeiträge)	2'883'000	2'728'000	2'750'000	2'750'000	2'750'000	2'750'000
Verrechnung Vorfinanzierung	-1'400'000	-2'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000
Techn. Ausrüstung Kopfstation	805'000	873'000	650'000	650'000	650'000	650'000
Erweiterung Kopfstation	-	20'000	10'000	10'000	10'000	10'000
Übertragungsstrecken	340'000	290'000	200'000	200'000	200'000	200'000
Fahrzeuge	30'000	70'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Messinstrumente / Werkzeuge / SW	8'000	9'000	-	-	-	-
Projekte	15'000	245'000	60'000	60'000	60'000	60'000
Kommunikationsnetz Bad Ragaz, Stadtratsbeschluss vom 29.03.2016	725'000	90'000	-	-	-	-
Elektroinstallation	86'000	59'000	50'000	15'000	15'000	15'000
Fahrzeuge/EDV/Projekte	86'000	50'000	50'000	15'000	15'000	15'000
Messgeräte	-	9'000	-	-	-	-
Elektro-Shop	-	10'000	-	-	-	-
Fahrzeuge/EDV/Projekte	-	10'000	-	-	-	-
IT-Servicecenter	50'000	100'000	90'000	80'000	80'000	80'000
Ausbau Servicemanagement Ticketsystem	-	20'000	10'000	10'000	10'000	10'000
Ausbau Storage	50'000	-	10'000	-	-	-
Ausbau Serversysteme	-	30'000	20'000	20'000	20'000	20'000
Projekte	-	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Infrastruktur EWB	-	310'000	75'000	42'000	55'000	30'000
Prozess-Management-Tool	-	30'000	30'000	-	-	-
Serverersatz Kopfstation	-	-	30'000	-	-	15'000
Microsoft-Lizenzen	-	15'000	-	15'000	-	-
Ausbau Serverstorage	-	-	-	-	40'000	-

	Voranschlag 2016	Voranschlag 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
Ausbau Server-Kopfstation	-	-	-	12'000	-	-
Sanierung Innenhof / Zwischengeschoss Projekte	-	200'000	-	-	-	-
	-	65'000	15'000	15'000	15'000	15'000
Total Investitionen	7'117'000	5'104'000	5'445'000	5'467'000	5'330'000	5'355'000
Anlagenerneuerung Buchserberg, Urnenabstimmung 2017	-	1'937'000	1'937'000	-	-	-
Anlagenerneuerung Reservoir Tobeläckerli, Urnenabstimmung	-	-	-	2'000'000	2'025'000	-

LIQUIDITÄTSPLAN

Anfangsbestand Flüssige Mittel	7'898'863	4'072'863	906'863	996'863	602'863	688'863
Endbestand Flüssige Mittel	4'072'863	906'863	996'863	602'863	688'863	1'150'863
Veränderung Flüssige Mittel	-3'826'000	-3'166'000	90'000	-394'000	86'000	462'000
Cashflow Operativ	5'028'000	6'685'000	7'472'000	7'073'000	6'941'000	6'817'000
Cash-In	37'054'000	37'829'000	37'957'000	37'513'000	37'588'000	37'671'000
Cash-Out inkl. Ausschüttung an die Stadt	-32'026'000	-31'144'000	-30'485'000	-30'440'000	-30'647'000	-30'854'000
Cashflow Investitionen	-9'354'000	-9'851'000	-8'382'000	-8'467'000	-8'355'000	-6'355'000
Bruttoinvestitionen	-7'977'000	-7'104'000	-6'445'000	-6'467'000	-6'330'000	-6'355'000
Anlagenerneuerung Buchserberg, Urnenabstimmung	-	-1'937'000	-1'937'000	-	-	-
Anlagenerneuerung Reservoir Tobeläckerli, Urnenabstimmung	-	-	-	-2'000'000	-2'025'000	-
Kredite aus Vorjahren	-1'377'000	-810'000	-	-	-	-
Cashflow Finanzierungen	500'000	-	1'000'000	1'000'000	1'500'000	-
Aufnahme Fremdkapital / Darlehen *	500'000	-	1'000'000	1'000'000	1'500'000	-
Rückzahlungen Fremdkapital / Darlehen	-	-	-	-	-	-
Veränderungen Finanzmittel	-3'826'000	-3'166'000	90'000	-394'000	86'000	462'000

Folgende Kredite aus den Vorjahren werden im Jahr 2017 umgesetzt:

Wasserwerk-Hydrantenleitung Fuchsbühlstrasse	270'000
Wasserwerk-Sanierung Brunnenstube Carnol und Quellableitung bis Schlipf	540'000
Total Kredite Vorjahre	810'000

Ausschüttung an die Stadt:

Abgabe an die Stadt: 0.5 Rp./kWh	355'000	355'000	355'000	355'000	355'000	355'000
Gewinnverwendung	670'000	645'000	395'000	395'000	395'000	395'000
Total Ausschüttung	1'025'000	1'000'000	750'000	750'000	750'000	750'000

* Die Aufnahme von Fremdkapital wird unter Berücksichtigung der Eignerstrategie möglichst verhindert. Die Erfahrungswerte aus den Vorjahren zeigen, dass die budgetierten Ergebnisse mittels konsequenter Geschäftsführung übertroffen werden konnten, wodurch die Investitionen möglichst eigenständig finanziert werden sollen.

Kreditgenehmigung Entwicklung Bahnareal

Verschiedene Studien zum Bahnareal Buchs zeigen das Potenzial einer Entwicklung des ehemaligen Güterbahnareals auf. Gestützt darauf haben sich die Stadt Buchs und die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) entschieden, die 1. Etappe einer Entwicklung des Güterbahnareals gemeinsam an die Hand zu nehmen. In einem Studienauftrag zur 1. Etappe (ab Rondelle bis Höhe Kornstrasse) wurden 2013 Lösungen für einen modernen Bushof mit repräsentativem Bahnhofplatz, für ein Hotel mit Kongressinfrastruktur sowie für eine hochwertige Bebauung mit Schwerpunkt Wohnen aufgezeigt.

Auf Grundlage der Siegerstudie sind mehrere Planungen weiterverfolgt worden, die der Kanton im Juni 2016 nach der öffentlichen Planauflage genehmigt hat:

- Umzonung dieses Areals in eine fünfgeschossige Kernzone K5b mit dem Teilzonenplan «Bahnhofplatz – Rheincity 1. Etappe Nord»
- Strassenprojekt und darauf basierend der Teilstrassenplan «Bahnhofplatz/Güterstrasse»
- Wasserbauprojekt und Baulinienplan für die Festlegung der Gewässerabstände zum Giessen

Die Buchser Stimmbürgerschaft hat am 14. Juni 2015 den Kredit für den Neubau von Bushof und Bahnhofplatz gutgeheissen. In der Zwischenzeit haben die Bauarbeiten nach Vorliegen der Baubewilligung Ende Juni 2016 begonnen.

Vertrag für die Landumlegungen und die Erstellung von Erschliessungsanlagen mit der SBB

Die SBB und die Stadt Buchs haben für die Abschnitte nördlich des Bushofs, die künftig für ein allfälliges Hotel mit Kongressinfrastruktur bzw. eine grössere Wohnüberbauung genutzt werden sollen, einen Vertrag ausgearbeitet, der die Eigentumsverhältnisse neu regelt und die Kostentragung für die Erschliessungen festlegt. Insbesondere regelt der Vertrag folgende wichtige Punkte:

- Die Grundstücksflächen der Erschliessungsstrassen und des Bahnhofplatzes gehen unentgeltlich von der SBB an die Stadt Buchs über.
- Die SBB treten das Grundstück Nr. 3536, auf dem sich heute der alte P+Rail-Parkplatz der SBB befindet, unentgeltlich an die Stadt Buchs ab. Dieses Gebiet steht damit für die Entwicklung eines Hotels mit Kongressinfrastruktur oder für anderweitige Nutzungen zur Verfügung.

- Die SBB sind für die Umlegung der Güterstrasse im Abschnitt der neuen Wohnüberbauung «Rheincity 1. Etappe» inklusive des Rückbaus der bestehenden Strasse verantwortlich. Nach Erstellung geht die neue Güterstrasse unentgeltlich ins Eigentum der Stadt Buchs über.
- Die Stadt Buchs tritt die für das Baufeld der geplanten Wohnüberbauung dann nicht mehr benötigte Teilstrecke der alten Güterstrasse unentgeltlich an die SBB ab.
- Die Stadt Buchs plant und erstellt die nördlich an den Bushof und Bahnhofplatz anschliessende Verbindungsstrasse zur Wiedenstrasse inklusive Rückbaus der bestehenden Strasse.
- Die Stadt Buchs erstellt für das Baufeld der Wohnüberbauung der SBB die Groberschliessung der Kanalisation.

Investitionskosten Erschliessungsanlagen

Damit ergeben sich folgende Investitionskosten für die Erstellung von Erschliessungsanlagen, für die die Stadt Buchs verantwortlich ist (in CHF).

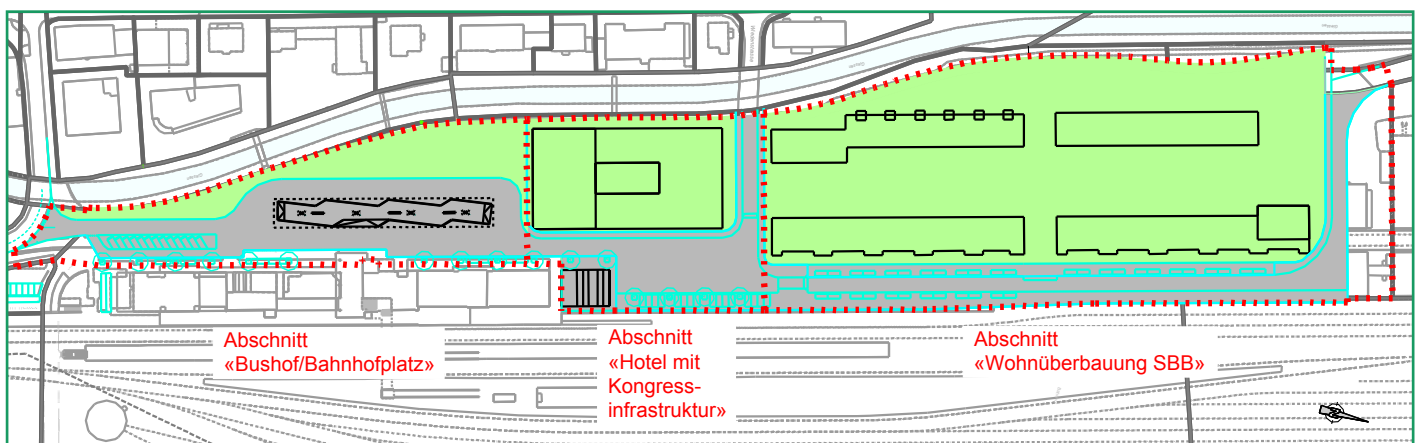
Neubau Strasse Abschnitt «Hotel mit Kongressinfrastruktur» (ab Bahnhofplatz/Bushof bis Anschluss Wiedenstrasse).

Beim Rückbau der bestehenden Strasse müssen Asphaltflächen entsorgt werden, die mit polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) belastet sind. Bei den PAK handelt es sich um toxische Stoffe, die insbesondere in alten Asphalten vorkommen.

2017	Projekt Strassenbau/Kanalisation	146'000
2017	Realisierung Strassenbau	930'000
2017	Rückbau Strasse inklusive PAK-belasteter Standorte	410'000
Total Strassenbau Abschnitt «Hotel mit Kongressinfrastruktur»		1'486'000

Neubau Kanalisation Abschnitt «Wohnüberbauung» (Groberschliessung Baufeld)

2017	Anschluss an Kanalisationshauptnetz für den Abschnitt «Wohnüberbauung»	600'000
2017	Rückbau belasteter Untergrund für Schmutzwasserleitung	150'000
2017	Verbindung zu bestehendem Hauptleitungsnetz ausserhalb des Abschnitts	600'000
Total Kanalisation Schmutzwasser		1'350'000



Das neu zu schaffende Baufeld «Wohnüberbauung» muss an die Kanalisationshauptleitung angeschlossen werden. Die definitive Lösung für den Anschluss an das bestehende Hauptleitungsnetz ist noch nicht festgelegt und muss im Zusammenhang mit der weiteren Planung der Wohnüberbauung detailliert geprüft werden. Die vorliegenden Kosten beruhen auf der Variante, die Schmutzwasserleitung nach Norden Richtung Langäulistrasse zu führen und an die bestehende Leitung der Sternstrasse anzuschliessen. Eine kürzere Verbindung mit niedrigeren Kosten in die Hauptleitung der Technikumstrasse auf der anderen Seite des Giessens wird alternativ im Detail geprüft. Das Projekt der SBB für dieses Gebiet sieht mehrere grosse Wohnhäuser mit insgesamt etwa 200 Wohnungen vor. Mit dem Bau dieser Wohnüberbauung werden Anschlussgebühren für das Abwasser in der Höhe von 24 ‰ vom Neuwert der Überbauung anfallen.

In einer späteren Phase ist vorgesehen, auch den Gewässerraum des Giessens entlang des Abschnitts «Wohnüberbauung» neu zu gestalten und den öffentlichen Weg entlang des Giessens bis auf Höhe Kornstrasse zu verlängern. Optionen sind auch zwei neue Fussgängerbrücken in der Achse Wiesenstrasse und Kornstrasse als zusätzliche Verbindungen für den Langsamverkehr. Diese Gestaltung des öffentlich zugänglichen Raums wird zulasten der Stadt Buchs anfallen. Die entsprechenden geschätzten Kosten sind im Finanzplan für die Jahre 2018 und 2019 aufgeführt. Wichtig ist, dass weder aus Sicht der SBB noch der Stadt Buchs eine Verpflichtung besteht, diese baulichen Massnahmen umzusetzen. Sie werden der Bürgerschaft voraussichtlich mit dem Investitionsbudget 2019 zur Genehmigung unterbreitet.

Antrag:

Der Stadtrat beantragt der Bürgerversammlung, dem Investitionskredit in der Höhe von total CHF 2'836'000 zuzustimmen (CHF 1'486'000 für den Neubau des Strassenabschnitts Bahnhofplatz–Wiedenstrasse und CHF 1'350'000 für die Erstellung der Groberschliessung der Kanalisation des Baufelds «Wohnüberbauung»).

Das Hallenbad Flös

Allgemeines

Lernschwimmbecken
 Schwimmbecken 25 m
 1-m-Sprungbrett
 Wasserspielgeräte
 Getränke-, Snack-, Glace-, Kaffeeautomat
 Hausfrauenschwimmen
 Seniorenschwimmen
 Kinderschwimmkurse
 Baby-Schwimmen
 Aqua-Fitness
 Rheumaschwimmen

Eintrittspreise

Einzelbillett Erwachsene	CHF	5
Einzelbillett Kinder, Lernende, Studierende	CHF	3
Zehnerabonnement Erwachsene	CHF	40
Zehnerabonnement Kinder, Lernende, Studierende	CHF	20
Halbjahresabonnement Erwachsene	CHF	130
Halbjahresabonnement Kinder, Lernende, Studierende	CHF	70
Jahresabonnement Erwachsene	CHF	220
Jahresabonnement Kinder*, Lernende, Studierende	CHF	130

*Für Kinder unter sechs Jahren in Begleitung von erwachsenen Personen wird kein Eintrittspreis erhoben.
 Zehnerabonnemente sind 2 Jahre gültig.

Öffnungszeiten

Montag	07.00 – 21.30 Uhr
Dienstag	06.00 – 21.30 Uhr
Mittwoch	07.00 – 21.30 Uhr
Donnerstag	06.00 – 21.30 Uhr
Freitag	07.00 – 18.30 Uhr
Samstag	09.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	09.00 – 17.00 Uhr

Badeschluss ist eine halbe Stunde vor Schliesszeit.

Wassertemperaturen

Lernschwimmbecken 30° C
 Schwimmbecken 28° C
 Warmwasser-Tag: Lernschwimmbecken wird auf
 ca. 32° C aufgeheizt (Montag von 13.00 bis 21.00 Uhr)

Das Team

Betriebsleiter/Badmeister	Stephan Dürst
Badmeister	Nicole Saxer
Badmeister	Philipp Scherer
Badmeister	Thomas Seger
Badmeister	Renato Stieger

Das Hallenbad-Team freut sich auf Ihren Besuch
 und heisst Sie herzlich willkommen.

